



JUKI®

# Baureihe HZL-70

## GEBRAUCHSANWEISUNG



Achtung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts, da sie wichtige Betriebs- und Sicherheitsinformationen enthält.  
Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf, damit Sie während des Betriebs des Geräts jederzeit darin nachschlagen können.



## "WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE"

Wenn Sie ein elektrisches Gerät benutzen, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, einschließlich der folgenden: Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie diese Nähmaschine benutzen.

### **"GEFAHR \_\_\_\_ Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern:"**

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es eingesteckt ist.
2. Ziehen Sie nach dem Gebrauch und vor der Reinigung des Geräts immer sofort den Netzstecker aus der Steckdose.

### **"WARNUNG \_\_\_\_ Um die Gefahr von Verbrennungen, Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen von Personen zu verringern:"**

1. Verwenden Sie das Gerät nicht als Spielzeug. Vorsicht ist geboten, wenn das Gerät von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird. Diese Nähmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Nähmaschine unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Nähmaschine spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Anbaugeräte, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
3. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn es nicht richtig funktioniert, wenn es fallen gelassen oder beschädigt wurde oder wenn es ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie das Gerät zur Überprüfung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellung zum nächsten autorisierten Händler oder Servicecenter.
4. Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Fusseln, Staub und losen Stoffen.
5. Halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
6. Verwenden Sie immer die richtige Stichplatte. Die falsche Platte kann zum Bruch der Nadel führen.
7. Verwenden Sie keine gebogenen Nadeln.
8. Ziehen oder drücken Sie beim Nähen nicht am Stoff. Dies könnte die Nadel ablenken und zum Bruch führen.
9. Schalten Sie die Nähmaschine aus ("O"), wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen, z. B. die Nadel einfädeln, die Nadel wechseln, die Spule einfädeln oder den Nähfuß wechseln.

10. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, schmieren oder andere in der Bedienungsanleitung beschriebene Wartungsarbeiten durchführen.
11. Lassen Sie niemals einen Gegenstand in eine Öffnung fallen oder stecken Sie ihn hinein.
12. Nicht im Freien verwenden.
13. Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Aerosolprodukte (Sprays) verwendet werden oder an denen Sauerstoff verabreicht wird.
14. Drehen Sie zum Trennen des Geräts alle Regler auf die Position "O" und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken den Stecker an, nicht das Kabel.
16. Grundsätzlich sollte das Gerät vom Stromnetz getrennt werden, wenn es nicht benutzt wird.
17. Wenn das Netzkabel dieses Geräts beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel von Ihrem nächsten autorisierten Händler oder Kundendienstzentrum ersetzt werden.
18. (Außer USA/Kanada) Dieses Gerät ist doppelt isoliert. Verwenden Sie nur identische Ersatzteile. Siehe Anweisungen zur Wartung der doppelt isolierten Maschine.
19. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum langsam nähen, wird die Maschine heiß oder es entsteht ein ungewöhnlicher Geruch. Ziehen Sie in diesem Fall den Stecker aus der Steckdose und verwenden Sie die Maschine erst nach einer Weile. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
20. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nass oder in feuchter Umgebung ist.
21. Die Nähmaschine ist mit einer LED-Lampe ausgestattet. Wenn die LED-Lampe kaputt ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Kundendienst ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
22. Legen Sie niemals etwas auf den Fußanlasser.
23. Die Maschine darf nur mit dem Fußanlasser des Typs C-8001 von CHIEN HUNG TAIWAN, LTD. verwendet werden.
24. Der Schalldruckpegel unter normalen Betriebsbedingungen beträgt 75 dB(A).
25. Bewahren Sie die Anleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine auf und geben Sie sie weiter, wenn Sie die Maschine an einen Dritten weitergeben.

## **"WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN PRODUKTEN (außer USA / Kanada)"**

Bei einem doppelt isolierten Produkt gibt es zwei Isolationssysteme anstelle einer Erdung. Ein doppelt isoliertes Produkt ist nicht geerdet und sollte auch nicht geerdet werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produkts erfordert äußerste Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Teilen im Produkt identisch sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist mit den Worten DOUBLE INSULATION oder DOUBLE INSULATED gekennzeichnet.

Das Symbol  kann auch auf dem Produkt angebracht sein.

## **WARNUNG**

Für die Kombination von Stoff, Faden und Nadel siehe insbesondere die Erläuterungstabelle unter "Auswechseln der Nadel".

Wenn die Nadel oder der Faden nicht zum verwendeten Material passt, z. B. wenn ein besonders schweres Material (z. B. Denim) mit einer dünnen Nadel (Nr. 11 oder höher) genäht wird, kann die Nadel brechen, was zu unerwarteten Verletzungen führen kann.

## **Andere Vorsichtsmaßnahmen**

- Stellen Sie die Nähmaschine nicht unter direktem Sonnenlicht oder an einem feuchten Ort.

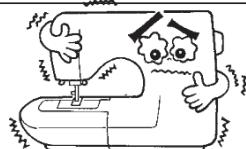


- Wischen Sie die Nähmaschine nicht mit Lösungsmittel ab, wie z. B. Verdünner. Wenn das Nähen verschmutzt ist, geben Sie eine kleine Menge eines neutralen Reinigungsmittels auf ein weiches Tuch und wischen Sie die Nähmaschine damit vorsichtig ab.



Seien Sie sich bewusst, dass der folgende Zustand eintreten kann, da die Nähmaschine elektronische Halbleiterbauteile und präzise elektronische Schaltungen enthält.

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nähmaschine in einem Temperaturbereich von 5°C bis 40°C verwenden. Wenn die Temperatur zu niedrig ist, kann die Maschine nicht normal funktionieren.



\* Die Betriebstemperatur der Nähmaschine liegt zwischen 5°C und 40°C. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von brennenden Gegenständen wie Öfen und Kerzen oder an einem feuchten Ort. Dadurch kann die Temperatur im Inneren der Nähmaschine ansteigen oder die Ummantelung des Netzkabels kann schmelzen, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.



Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie getrennte Sammelstellen.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten.

Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Müllkippen entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und so Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

Wenn Sie alte Geräte durch neue ersetzen, ist der Händler gesetzlich verpflichtet, Ihr altes Gerät zumindest kostenlos zur Entsorgung zurückzunehmen.

## "SPEICHERN SIE DIESE ANWEISUNGEN"

"Diese Nähmaschine ist nur für den Hausgebrauch bestimmt." Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer JUKI Nähmaschine.

Bitte lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise im Abschnitt "Sichere Verwendung der Nähmaschine" in der Bedienungsanleitung, bevor Sie die Nähmaschine benutzen, damit Sie die Funktionen und Betriebsabläufe der Nähmaschine vollständig verstehen und die Nähmaschine lange Zeit verwenden können.

Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, bewahren Sie sie bitte zusammen mit der Garantie auf, damit Sie sie bei Bedarf nachlesen können.

## So verwenden Sie die Nähmaschine sicher

Die in der Betriebsanleitung enthaltenen und auf der Nähmaschine abgebildeten Zeichen und Piktogramme dienen dazu, den sicheren Betrieb der Nähmaschine zu gewährleisten und mögliche Verletzungsgefahren für den Benutzer und andere Personen zu vermeiden.

Warnzeichen werden für verschiedene Zwecke verwendet, die im Folgenden beschrieben werden.

 <b>WARNUNG</b>	Weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieses Zeichens und falscher Verwendung der Nähmaschine die Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen besteht.
 <b>VORSICHT</b>	Weist auf die Bedienung usw. hin, die bei Nichtbeachtung dieses Zeichens und falscher Verwendung der Nähmaschine zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.

Piktogramme bedeuten Folgendes:

	Nicht spezifizierte Gefahrenwarnung		Es besteht die Gefahr eines Stromschlags		Es besteht die Gefahr eines Brandes		Es besteht die Gefahr einer Verletzung von Hände, etc.
	Verbotene, nicht spezifizierte Stoffe		Demontage/Änderung ist verboten		Finger nicht unter die Nadel halten		Gießen Sie kein Öl usw.
	Generell erforderliches Verhalten		Ziehen Sie den Netzstecker				

# INHALT

## VORBEREITUNGEN ZUM NÄHEN

Wesentliche Teile der Maschine .....	10
Nähfuss.....	11
Zubehör .....	11
Tabelle der Nähfußtypen .....	12
Anschließen des Geräts .....	13
Aufspulen der Spule .....	14
Einsetzen der Spule .....	15
Einfädeln des Oberfadens .....	16
Verwendung des Nadeleinfädlers .....	17
Anheben des Unterfadens .....	18
Einstellen des Nähfußdrucks .....	19
Auswechseln der Nadel .....	20
Wechseln des Nähfußes .....	21
Zweistufige Drückerfußlüftung .....	22
Zum Anheben oder Absenken des Transporteurs .....	22
Passende Nadel/ Stoff/ Garn .....	23
Tasten der Maschine .....	24-27
Start/Stopp-Taste (1).....	24
Rückwärts-Taste (2).....	25
Auto-Lock/Stop-Taste (3).....	25
Taste für die Nadelhoch-/Tiefstellung (4).....	25
Hebel zur Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung (5) .....	25
Moduswahltaste (6).....	26
Taste zur Einstellung der Stichlänge (7) .....	26
Taste zur Einstellung der Stichbreite (8).....	27
Tasten zur direkten Musterauswahl (9).....	27

## NÄHEN GRUNDLAGEN

Mustertabelle .....	28-29
Fadenspannung .....	30
<b>NÜTZLICHE FÄHIGKEITEN .....</b>	<b>31-32</b>
Ecken nähen .....	31
Umgekehrt.....	31
Freier Arm .....	31
Aufnähen des schweren Stoffes .....	32
Schneiden des Fadens .....	32
Geradstiche und Nadelposition.....	33
Zickzackstiche.....	33
Stretch-Stich .....	34

## NORMALES NÄHEN

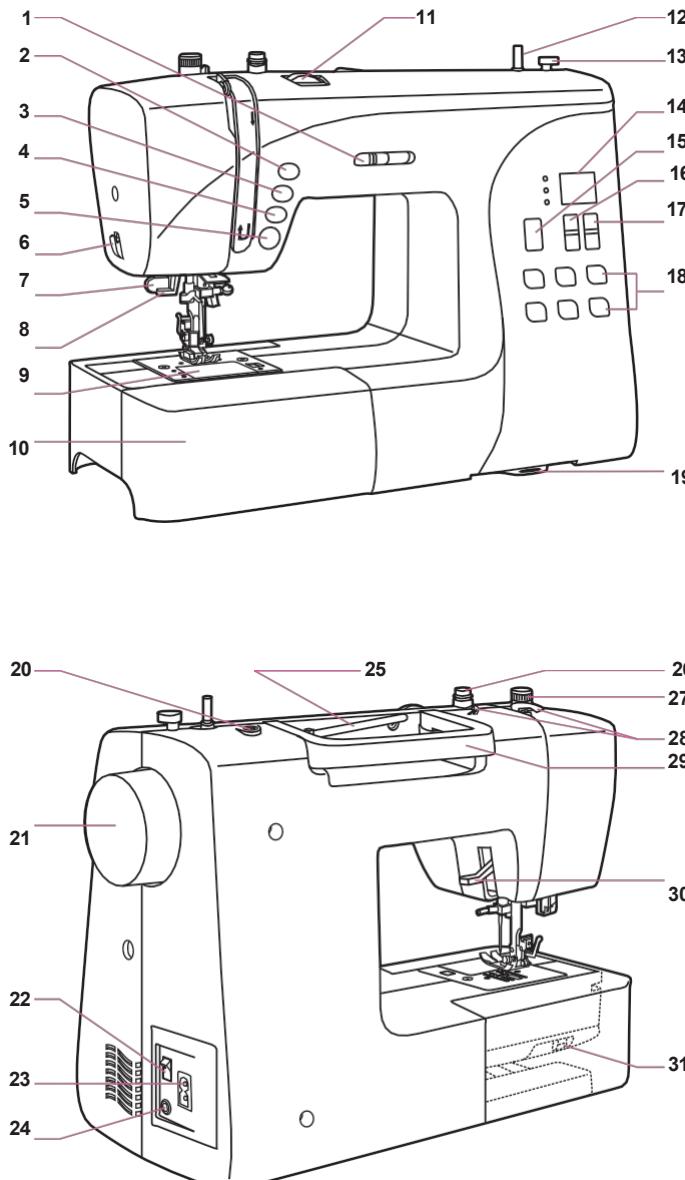
<b>Versäuberungsstiche</b>	<b>35</b>
Verwendung des Overcasting-Fußes.....	35
Verwendung des Standard-Nähfußes.....	35
Blindsaum/ Wäschestich.....	36
Knöpfe annähen .....	37
Knopflochnähte .....	38-41
Knopflöcher auf dehnbaren Stoffen herstellen.....	41
Ösenstich.....	42
Stopfmasche .....	43-44
Reißverschlusseinsatz .....	45-46
Einsetzen eines zentrierten Reißverschlusses.....	45
Einsetzen eines seitlichen Reißverschlusses.....	46
Schmale Säume .....	47
Schnüre .....	48
einfache Schnur .....	48
Dreifach-Schnur .....	48
Satinstich nähen .....	49
Quilten .....	49
Scalloping .....	50
Saum mit Jakobsmuschel .....	50
Jakobsmuschel-Stich.....	50
Sammeln.....	51
Smocking .....	52
Freihandsticken, Stickern und Monogrammieren.....	53-54
Stopfbuchsen .....	53
Stickerei .....	54
Monogrammierung .....	54
Fagoting.....	55
Patchworkstich.....	55
Zwillingsnadel .....	56
Gehender Fuß .....	57

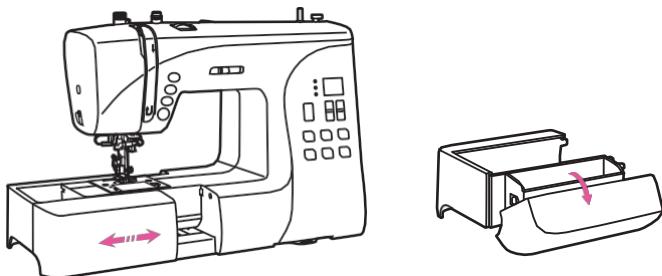
## APPENDIX

<b>Warnfunktionen.....</b>	<b>58</b>
Warnender Piepton .....	58
Spulspindel nach links drehen .....	58
Die Nähmaschine ist in Schwierigkeiten .....	58
<b>Wartung .....</b>	<b>59-60</b>
Reinigung des Bildschirms .....	59
Reinigung der Oberfläche der Nähmaschine .....	59
Reinigung des Hakens .....	60



## Die wichtigsten Teile der Maschine

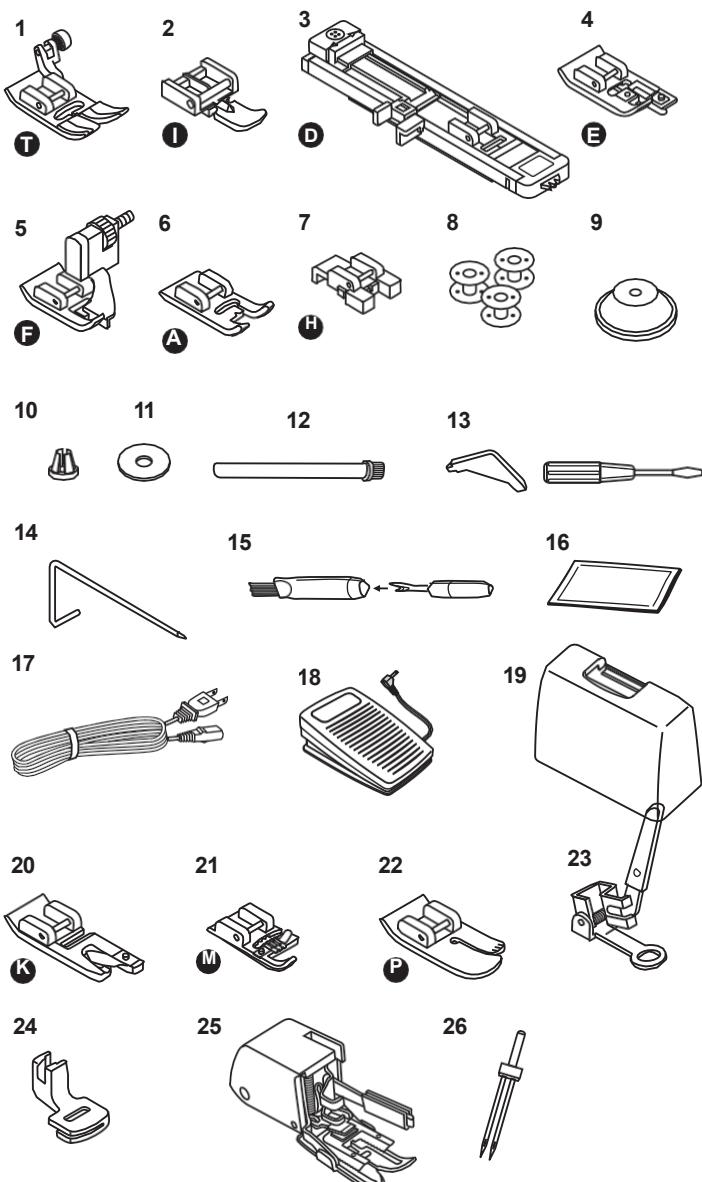
- 
- The diagram illustrates two views of a sewing machine. The top view shows the front panel with the needle area, a control panel with buttons and a digital display, and a side panel with a thread spool. The bottom view shows the side panel with a hand wheel, a power cord outlet, and a base plate. Numbered callouts point to specific parts in both views.
- 1. Hebel zur Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung
  - 2. Taste für Nadelposition oben/unten
  - 3. Auto-Lock-Taste
  - 4. Rückwärts-Taste
  - 5. Start/Stopp-Taste
  - 6. Fadenschneider
  - 7. Knopflochhebel
  - 8. Automatischer Nadeleinfädel器
  - 9. Spulenabdeckplatte
  - 10. Nähstisch und Zubehör Box
  - 11. Skala für die Spannung
  - 12. Spulenspindel
  - 13. Spulenstopper für die Spule
  - 14. Nummernanzeige
  - 15. Taste zur Auswahl des Modus
  - 16. Stichlänge Einstellknöpfe
  - 17. Tasten zur Einstellung der Stichbreite
  - 18. Direktes Muster Auswahltasten
  - 19. Stichmusterplatte
  - 20. Bohrung für Hilfskolbenstift
  - 21. Handrad
  - 22. Hauptnetzschalter
  - 23. Hauptsteckdose
  - 24. Anschluss für Fußschalter
  - 25. Horizontaler Spulenstift
  - 26. Spulenfadenführung
  - 27. Nähfußdruck
  - 28. Oberfadenführer
  - 29. Handgriff
  - 30. Presserfußlifter
  - 31. Hebel für Tropfenzufuhr



## Nähen Tisch

Halten Sie den Rastnähtisch waagerecht und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung.

Die Innenseite des Einrastnähtisches wird als Zubehörbox verwendet.



## Zubehör

### Standard

1. Standard-Drückerfuß (T)
2. Reißverschlussfuß (I)
3. Knopflochfuß (D)
4. Bewölkungsfuß (E)
5. Blindstichfuß (F)
6. Zierstichfuß (A)
7. Knopfannähfuß
8. Spule (3x)
9. Spulenkappe (groß)
10. Spulenkappe (klein)
11. Spulenstift Filz
12. Hilfskolbenstift
13. Schraubendreher (L-Form & S)
14. Quilt-Führer
15. Nahttrenner/Bürste
16. Packung mit Nadeln (3x)
17. Netzkabel
18. Fußcontroller
19. Hartschalenkoffer

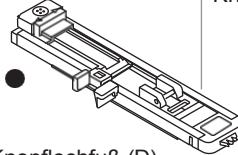
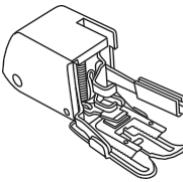
### Optional

20. Rollsaumfuß (K)
21. Kordelfuß (M)
22. Geradstichfuß (P)
23. Steppfuß
24. Sammelfuß
25. Laufender Fuß
26. Zwillingsnadel

### ☞ Anmerkung:

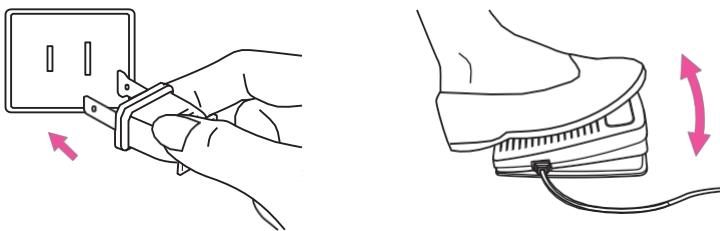
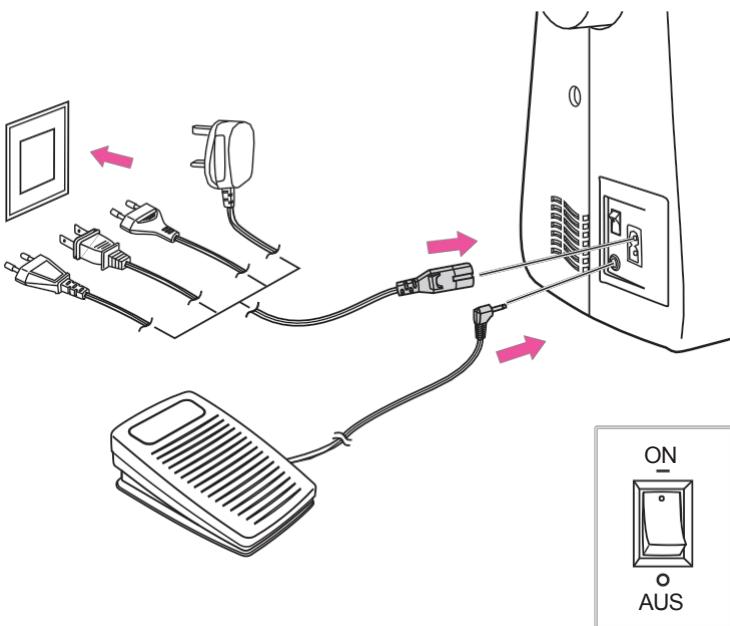
- Das Zubehör wird in der Zubehörbox aufbewahrt.
- Optionales Zubehör ist nicht Sie sind jedoch als Sonderzubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.
- Das Styropor im Inneren des Hartschalenkoffers dient nur zum Schutz beim Transport und ist Einwegmaterial.

## Presserfußtyp Tabelle

PRESSENFUSS	ANWENDUNG	NADEL	PRESSENFUSS	ANWENDUNG	NADEL
 Standard-Nähfuß (T)	Allgemeines Nähen, Patchworkstiche, Ziernähte, Smocking, Fagoting usw.		 Kordelfuß (M) (optional)	Schnüre 	
 Reißverschlussfuß (I)	Einsetzen von		 Hemmerfuß (K) (optional)	Reißverschlüssen Schmales Säumen 	
 Knopflochfuß (D)	Knopfloch nähen 		 Quiltfuß (optional)	Stopfbuchsen Kostenlose Stickerei Monogramming 	
 Knopfannähfuß	Knöpfe annähen 		 Gerastrichtfuß (P) (Optional)	Quilten 	
 Blindstichfuß (F)	Blindsaumnähte 		 Sammelfuß (optional)	Kräuselung 	
 Bewölkungsfuß (E)	Bedeckung 		 Gehfuß (optional)	Dieser Fuß hilft, den ungleichmäßigen Transport von sehr schwierigen Stoffen zu verhindern. 	
 Zierstichfuß (A)	Satinstich nähen 				

### ☞ Anmerkung:

- Die Zwillingsnadel ist optional. Sie ist nicht im Zubehör enthalten.
- Beim Nähen mit der Zwillingsnadel sollte die Stichbreite auf weniger als "5.0" eingestellt werden.



## Anschließen der Maschine

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Netzteils, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.

Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät an, indem Sie den 2-Loch-Stecker in die Netzsteckdose stecken.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.  
Schließen Sie den Stecker des Fußanlassers an, wenn Sie ihn verwenden.
3. Schalten Sie den Netzschalter ein.
4. Die Nähleuchte leuchtet auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
5. Nach dem Ausschalten dauert es einige Zeit, bis die Restspannung in den Schaltkreisen verbraucht ist. Das Licht schaltet sich nicht sofort nach dem Ausschalten der Stromversorgung aus. Dies ist ein normales Phänomen für ein energieeffizientes Gerät.

### Achtung!

Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerät von der Stromquelle getrennt und der Hauptschalter ausgeschaltet ist ("O"). wenn das Gerät nicht benutzt wird und bevor Sie Teile einlegen oder entfernen.

### Informationen zum gepolten Stecker

Dieses Gerät hat einen gepolten Stecker (eine Klinge ist breiter als die andere), um das Risiko von

Dieser Stecker passt nur in einer Richtung in eine gepolte Steckdose. Wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er immer noch nicht passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die richtige Steckdose zu installieren. Verändern Sie den Stecker in keiner Weise.

### Fußschalter

Stecken Sie bei ausgeschalteter Nähmaschine den Stecker des Fußanlassers in die entsprechende Buchse an der Nähmaschine. Schalten Sie die Nähmaschine ein, und drücken Sie dann langsam den Fußanlasser, um mit dem Nähen

**Anschließen der Maschine**  
zu beginnen. Lassen Sie den  
Fußanlasser los, um die  
Nähmaschine anzuhalten.

## Aufspulen der Spule

- Setzen Sie den Faden und die Spulenkappe auf den Spulenstift.

Für kleinere Garnrollen legen Sie die Garnrollenhalterung mit der kleinen Seite neben die Garnrolle oder verwenden Sie die kleine Garnrollenhalterung.

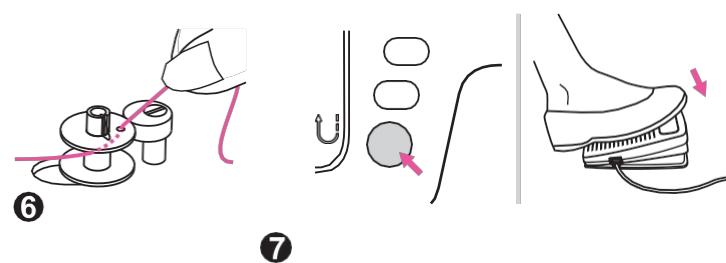
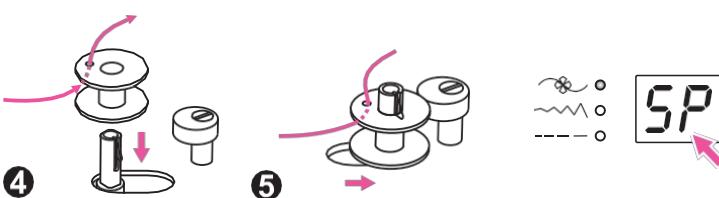
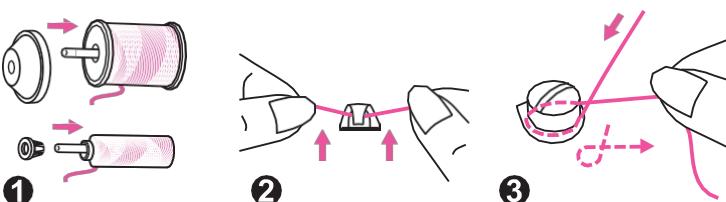
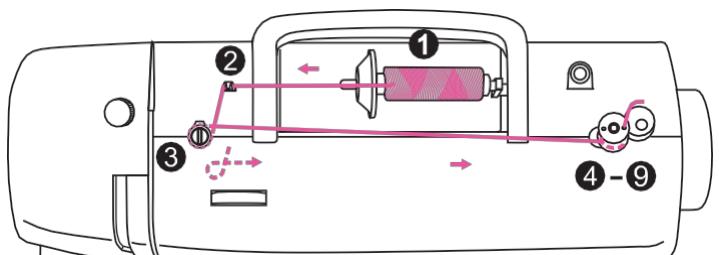
- Lassen Sie den Faden in der Fadenführung einrasten.
- Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn um die Spannungsscheiben des Spulers.
- Stecken Sie das Fadenende wie abgebildet durch eines der inneren Löcher in der Spule und setzen Sie die leere Spule auf die Spindel.
- Schieben Sie die Spule nach rechts. Wenn die Spulerspindel nach rechts geschoben wird, blinkt die Nummernanzeige auf und zeigt "SP" an. Sie verschwindet, wenn die Spulerspindel nach links geschoben wird, was die "Nähposition" ist.
- Halten Sie das Fadenende mit einer Hand fest.
- Drücken Sie auf den Fußanlasser oder die Start/Stopp-Taste, um mit dem Aufspulen der Spule zu beginnen.
- Nachdem die Spule einige Umdrehungen aufgespult wurde, halten Sie die Maschine an und schneiden Sie den Faden in der Nähe des Spulenlochs ab. Befüllen Sie die Spule weiter, bis sie voll ist.

Wenn die Spule voll ist, dreht sie sich langsam. Lassen Sie das Pedal los oder halten Sie die Maschine an. Schieben Sie die Spulerspindel nach links.

- Schneiden Sie den Faden ab und entfernen Sie dann die Spule.

### Anmerkung:

- Wenn sich der Spulerschalter in der rechten "Spulerposition" befindet, funktionieren die Tasten nicht. Um mit dem Nähen zu beginnen, schieben Sie den Spulerschalter in die linke



**Aufspulen der Spule**

"Nähposition".

- Wenn Sie feststellen, dass die Spule den Faden ungleichmäßig aufwickelt, können Sie die Höhe der Spulerspannungsscheibe (3) einstellen, um dies zu verbessern.

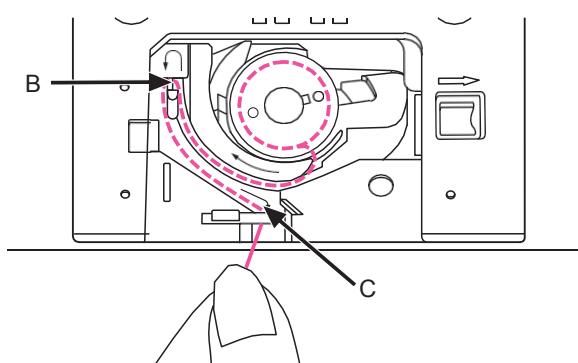
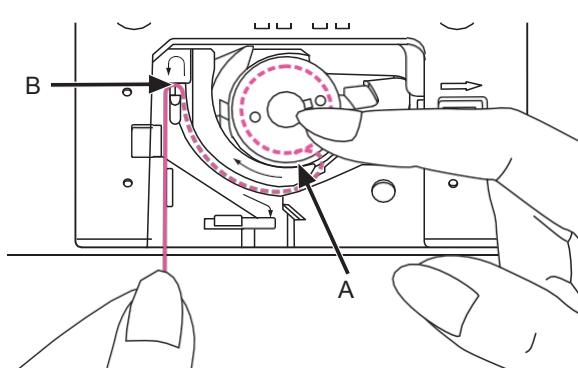
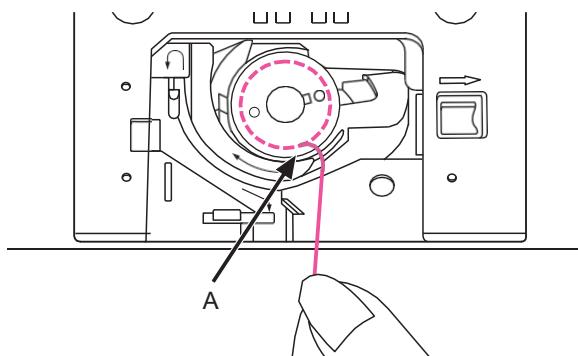
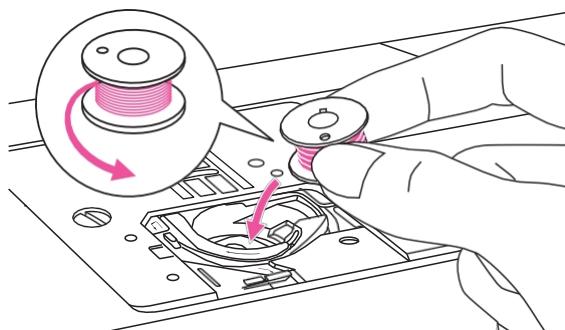
## Einsetzen der Spule

### Achtung!

Schalten Sie den Netzschalter aus ("O"), bevor Sie die Spule einlegen oder herausnehmen.

**Beim Einsetzen oder Herausnehmen der Spule muss die Nadel vollständig angehoben sein.**

Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapself ein, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn läuft (Pfeil).



Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz (A).

Halten Sie einen Finger vorsichtig auf die Spule.

Ziehen Sie den Faden an den Pfeilmarkierungen in die Fadenführung der Stichplatte von (A) nach (B).

Ziehen Sie den Faden an den Pfeilmarkierungen in die Fadenführung der Stichplatte von (B) nach (C). Um überschüssigen Faden abzuschneiden, ziehen Sie den Faden an Punkt (C) über das Abschneidemesser zurück. Schließen Sie die Spulenabdeckplatte.

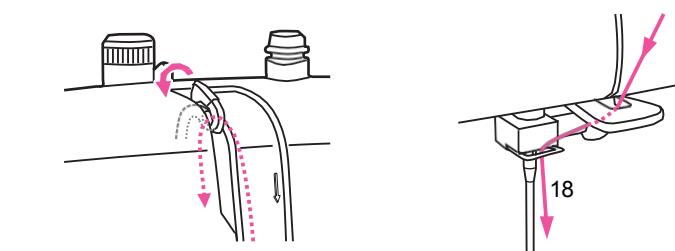
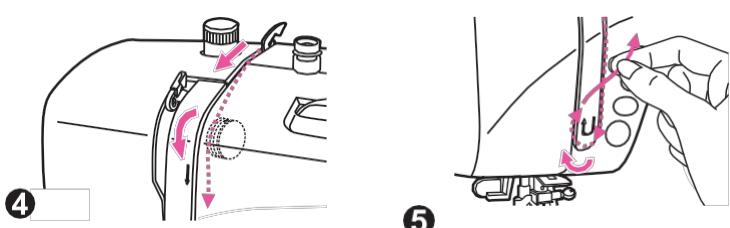
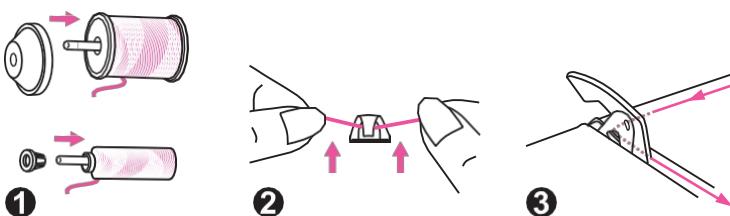
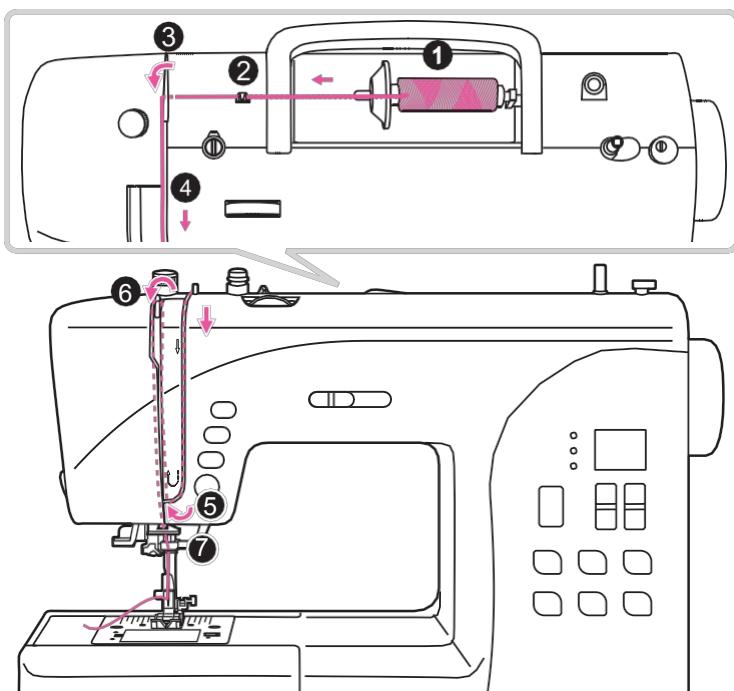
## Einfädeln des oberen Gewinde

### Anmerkung:

Es ist wichtig, das Einfädeln korrekt auszuführen, da sonst verschiedene Nähprobleme entstehen können.

**Heben Sie zunächst die Nadel bis zum höchsten Punkt an, und heben Sie auch den Nähfuß an, um die Spannungsscheiben zu lösen.**

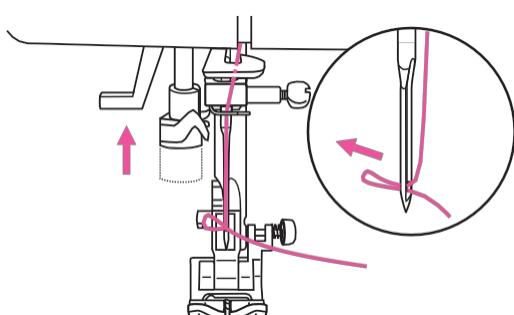
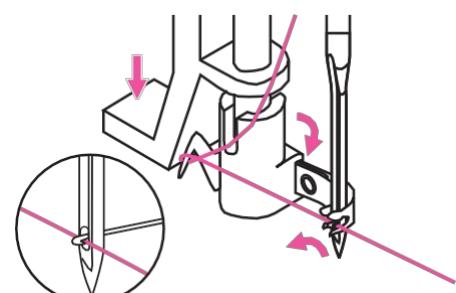
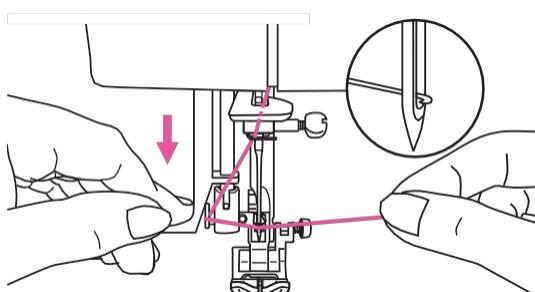
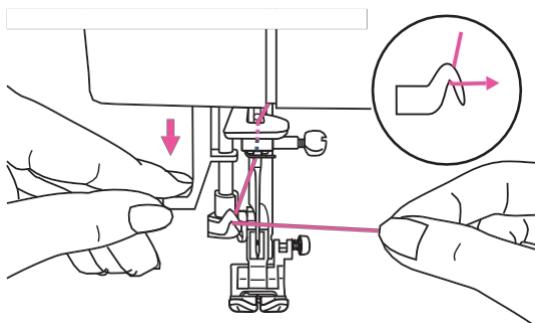
- Setzen Sie den Faden und die Spulenkappe auf den Spulenstift.  
Für kleinere Garnrollen legen Sie die Garnrollenhalterung mit der kleinen Seite neben die Garnrolle oder verwenden Sie die kleine Garnrollenhalterung.
- Ziehen Sie den Faden von der Spule durch die obere Fadenführung.
- Führen Sie den Faden um die Fadenführung und ziehen Sie den Faden wie abgebildet durch die Vorspannungsfeder.
- Fädeln Sie das Spannungsmodul ein, indem Sie den Faden zwischen den Silberscheiben hindurchführen.
- Dann nach unten und um den Rückholfederhalter herum.
- Am oberen Ende dieser Bewegung führen Sie den Faden von rechts nach links durch die geschlitzte Öse des Fadenhebels und dann wieder nach unten.
- Führen Sie den Faden hinter die flache, horizontale Fadenführung. Führen Sie den Faden durch die Drahtschlaufe.  
Ziehen Sie das Fadenende von vorne nach hinten durch die Nadel, und ziehen Sie etwa 10 cm Faden heraus. Verwenden Sie den Nadeleinfädler zum Einfädeln der Nadel. (Auf



**Einfädeln des oberen**  
der nächsten Seite.)

6

7



## Verwendung des Nadeleinfädlers

Heben Sie die Nadel in die höchste Position und senken Sie den Nähfuß ab.

### Achtung!

Schalten Sie den Netzschalter aus ("O").

Senken Sie den Nadeleinfäderhebel langsam ab und ziehen Sie den Faden wie abgebildet durch die Fadengröße und dann nach rechts.

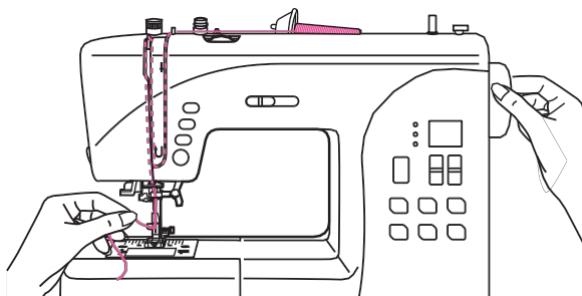
Der Nadeleinfäder dreht sich automatisch in die Einfädelposition und der Greiferstift fährt durch das Nadelöhr.

Nehmen Sie den Faden vor die Nadel.

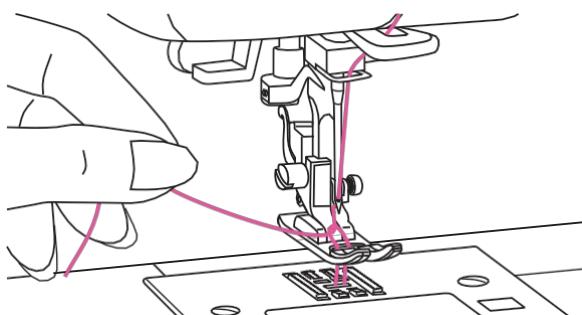
Halten Sie den Faden locker und lassen Sie den Hebel langsam los. Der Haken dreht sich und führt den Faden durch das Nadelöhr und bildet eine Schlinge.

Ziehen Sie den Faden durch das Nadelöhr.

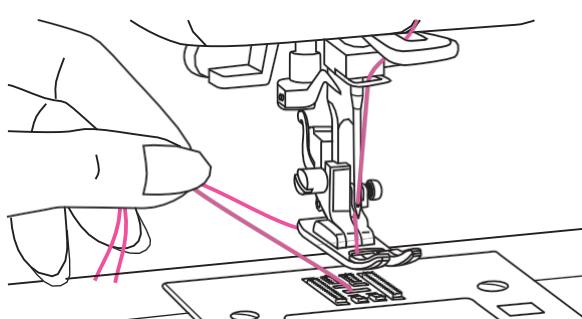
## Anheben des unteren Gewindes



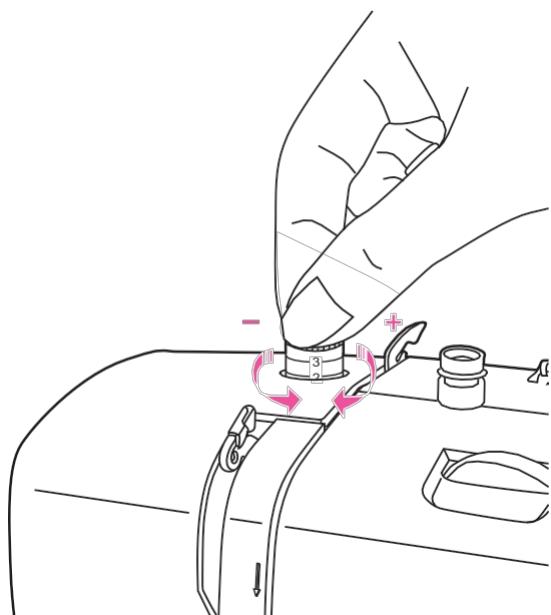
1. Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand fest. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und wieder anzuheben.



2. Ziehen Sie vorsichtig am Oberfaden, um den Unterfaden durch das Stichplattenloch nach oben zu führen. Der Unterfaden wird in einer Schlaufe nach oben geführt.



3. Ziehen Sie beide Fäden nach hinten unter den Nähfuß.



## Einstellen des Nähfußdrucks

Der Standard-Nähfußdruck ist auf "2" eingestellt.

Der Nähfußdruck der Maschine ist voreingestellt und muss nicht geändert werden, es sei denn, Sie nähen eine bestimmte Art von Stoff (leicht oder schwer).

Wenn Sie den Nähfußdruck einstellen müssen, drehen Sie die Nähfußstellschraube mit einem Finger.

Zum Nähen von sehr dünnem Stoff, lockern Sie den Druck, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Schraube nach oben zu bewegen und den Druck zu verringern. Wenn Sie die Schraube weiter drehen, kann sie herausgenommen werden. Drehen Sie dann einfach die Schraube im Uhrzeigersinn, um den Druck wieder zu arretieren und neu einzustellen.

Bei schweren Stoffen ziehen Sie den Druck an, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, um die Schraube nach unten zu bewegen und den Druck zu erhöhen. Sobald sich die Schraube nicht mehr weiter bewegen lässt, ist der untere Rand erreicht. Bitte drehen Sie nicht weiter.

## Auswechseln der Nadel

### Achtung!

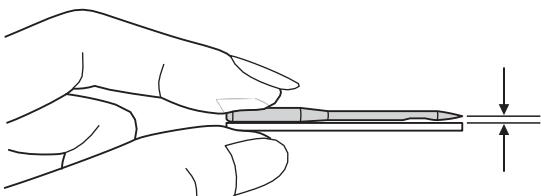
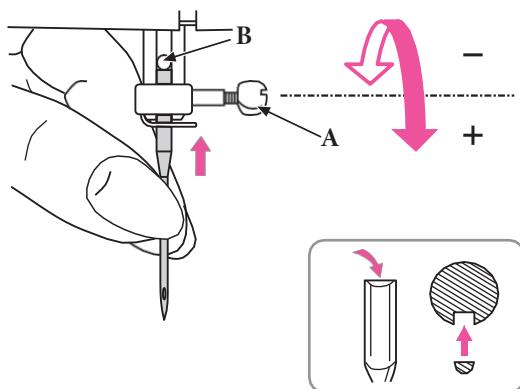
Schalten Sie den Netzschalter aus ("O"), wenn Sie einen der oben genannten Vorgänge durchführen!

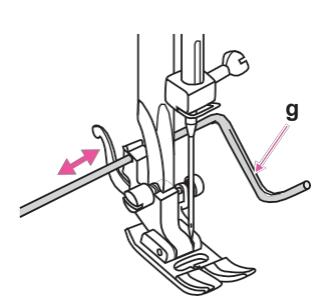
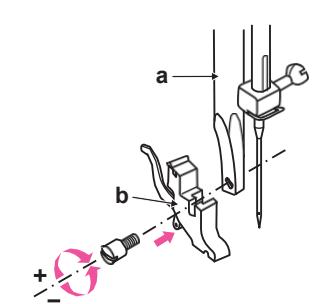
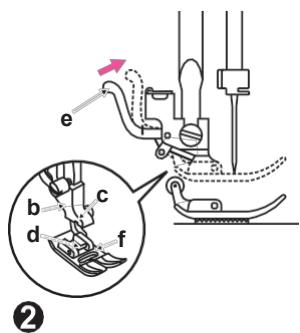
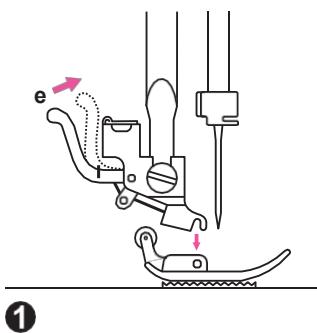
Wechseln Sie die Nadel regelmäßig aus, insbesondere wenn sie Verschleißerscheinungen aufweist und Probleme verursacht. Setzen Sie die Nadel gemäß den abgebildeten Anweisungen ein.

- A. Lösen Sie die Nadelklemmschraube und ziehen Sie sie nach dem Einsetzen der neuen Nadel wieder fest. Die flache Seite des Schafts sollte nach hinten zeigen.
- B. Führen Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben.

Die Nadeln müssen in einwandfreiem Zustand sein. Probleme können auftreten bei:

- Gebogene Nadeln
- Stumpfe Nadeln
- Beschädigte Punkte





## Wechseln des Nähfußes

### Achtung!

Schalten Sie den Netzschalter aus ("O"), wenn Sie einen der oben genannten Vorgänge durchführen!

### Entfernen des Nähfußes (1)

Heben Sie den Nähfuß an. Drücken Sie den schwarzen Hebel (e) und der Fuß wird gelöst.

### Anbringen des Nähfußes (2)

Senken Sie den Nähfußhalter ab. (b), bis die Aussparung (c) direkt über dem Stift (d) liegt. Drücken Sie den schwarzen Hebel (e). Senken Sie den Nähfußhalter (b) und der Drückerfuß (f) werden automatisch einschalten.

### Abnehmen und Anbringen des Nähfußhalters (3)

Heben Sie die Nähfußstange (a) an. Entfernen und befestigen Sie den Nähfußhalter (b) wie abgebildet.

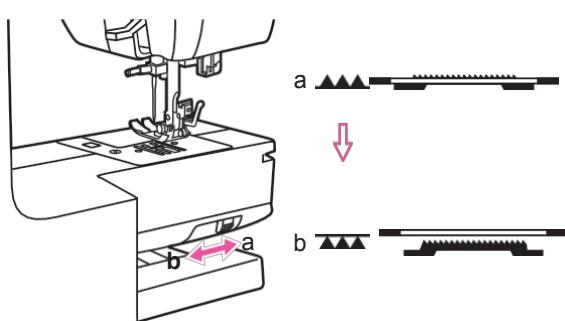
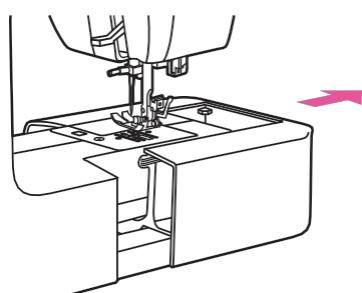
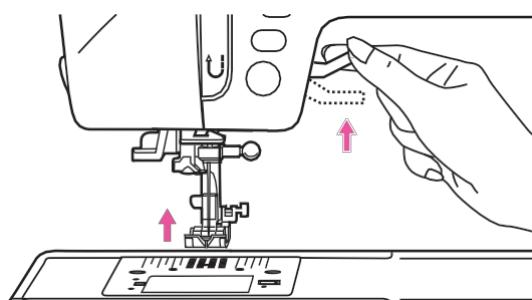
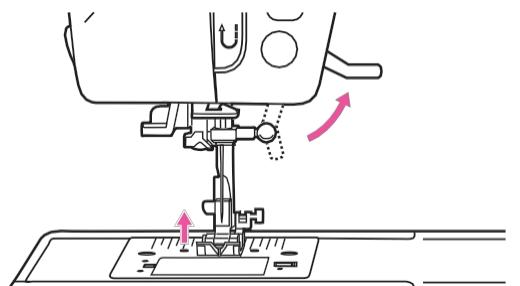
### Anbringen der Kanten-/Steppführung (4)

Befestigen Sie die Kanten-/Steppführung (g) wie abgebildet in den Schlitz stecken. Je nach Bedarf für Säume, Falten usw. einstellen.

## Zweistufiger Drückerfußlifter

Der Nähfußlifter hebt und senkt den Nähfuß.

Beim Nähen von mehreren Lagen oder dicken Stoffen kann der Nähfuß um eine zweite Stufe angehoben werden, um das Nähgut leichter zu positionieren.



## Zum Anheben oder Absenken der Transporteure

Wenn der Nähfuss von der Maschine entfernt ist, können Sie den Hebel zum Einstellen des Transporteurs am Sockel auf der Rückseite der Nähmaschine sehen.

Schieben Sie den Hebel auf die Position "▲▲▲".

(b) senkt den Transporteur, z. B. beim Knopfannähen. Wenn Sie normal weiternähen möchten, schieben Sie den Hebel auf die Position "▲▲▲" (a), um den Transporteur anzuheben.

Der Fressnapf wird nicht hochgefahren, wenn

Sie drehen nicht am Handrad, auch wenn der Hebel nach rechts geschoben ist. Machen Sie eine vollständige Drehung, um die Transporteure anzuheben.

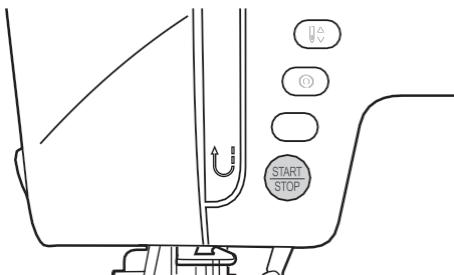
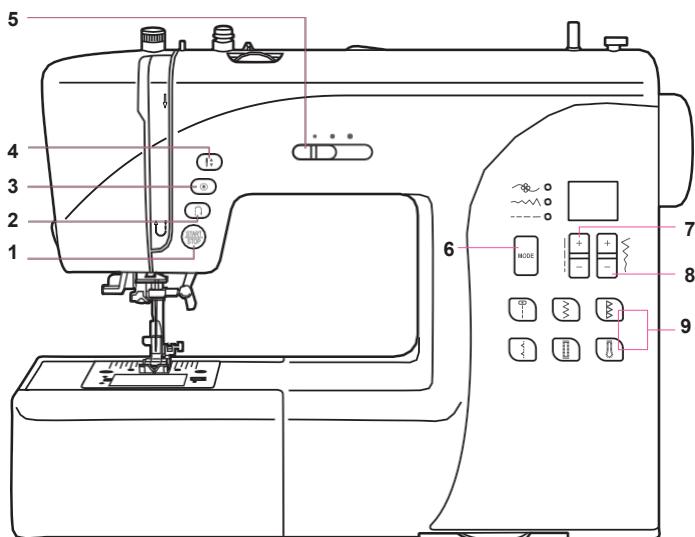
## Passende Nadel/ Stoff/ Faden

### Anleitung zur Auswahl von Nadel, Stoff und Faden

NADELGRÖSSE	STOFFE	THREAD
9-11 (70-80)	Leichte Stoffe - dünne Baumwollstoffe, Voile, Serge, Seide, Musselin, Qiana, Interlocks, Baumwollstrickwaren, Trikot, Jerseys, Krepp, Polyestergewebe, Hemden- und Blusenstoffe.	Leichtes Garn aus Baumwolle, Nylon, Polyester oder baumwollumsponnenem Polyester.
11-14 (80-90)	Mittelschwere Stoffe - Baumwolle, Satin, Segeltuch, Doppelstrick, leichte Wollstoffe.	Die meisten verkauften Fäden sind mittelgroß und für diese Stoffe und Nadelstärken geeignet.
14 (90)	Mittelschwere Stoffe - Baumwoll-Ente, Wolle, schwerere Strickwaren, Frottee, Denims.	Verwenden Sie Polyesterfäden für synthetische Materialien und Baumwollfäden für Naturgewebe, um beste Ergebnisse zu erzielen.
16 (100)	Schwere Stoffe - Segeltuch, Wollstoffe, Zelt- und Steppstoffe für den Außenbereich, Denims, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).	Verwenden Sie immer den gleichen Faden für Ober- und Unterseite.
18 (110)	Schwere Wollstoffe, Mantelstoffe, Möbelstoffe, einige Leder und Vinyls.	Strapazierfähiges Garn, Teppichgarn.

#### ➤ Anmerkung:

- Im Allgemeinen werden feine Fäden und Nadeln zum Nähen feiner Stoffe und dickere Fäden zum Nähen schwerer Stoffe verwendet.
- Testen Sie Faden und Nadelstärke immer an einem kleinen Stück Stoff, das für das eigentliche Nähen verwendet werden soll.
- Verwenden Sie für Nadel und Spule den gleichen Faden.
- Verwenden Sie eine Unterlage für feine oder dehnbare Stoffe.



### Knöpfe der Maschine

1. Start/Stopp-Taste
2. Rückwärts-Taste
3. Auto-Lock/ Stop-Taste
4. Taste für die Nadelposition oben/unten
5. Hebel zur Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung
6. Taste zur Auswahl des Modus
7. Taste zur Einstellung der Stichlänge
8. Taste zur Einstellung der Stichbreite
9. Tasten zur direkten Musterauswahl

### Start/Stopp-Taste (1)

Die Maschine läuft an, wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie ein zweites Mal gedrückt wird. Die Maschine dreht sich zu Beginn des Nähvorgangs langsam.

Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Hebel für die Geschwindigkeitsbegrenzung gesteuert werden.

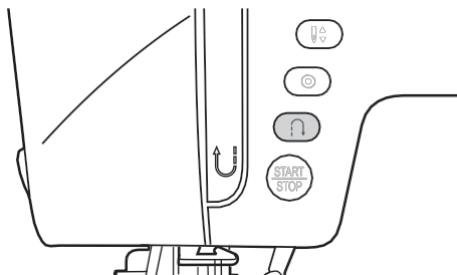
Auf diese Weise können Sie die Maschine ohne Fußsteuerung bedienen.

Die Farbe der Taste zeigt den Maschinenstatus an.

**Grün:** Bereit zum Starten und/oder während des Nähens.

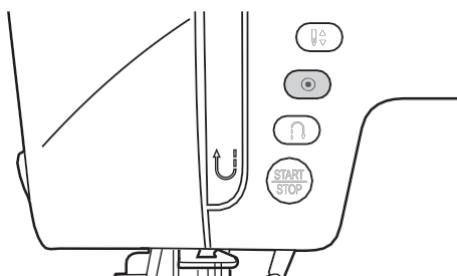
**Rot:** Nicht bereit zum Starten. (Der Presserfuß ist nicht abgesenkt. Der Faden ist verdreht oder klemmt).

**Orange:** Die Maschine befindet sich im Zustand der Spulenaufwicklung.



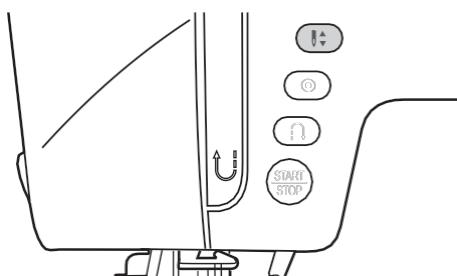
#### Rückwärtstaste (2)

Wenn die Muster 01-15, 23-80 gewählt sind, näht die Maschine rückwärts oder einen Verstärkungsstich mit niedriger Geschwindigkeit, wenn die Rückwärtstaste gedrückt wird. Die Maschine näht vorwärts, wenn die Taste losgelassen wird.



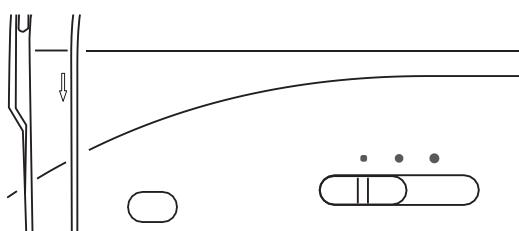
#### Taste Auto-Lock/Stop (3)

Wenn die Muster 01-15 ausgewählt sind, wird die Maschine sofort nähen 3 Verriegelung Stiche, wenn die Taste Auto-Lock gedrückt wird, und hält dann automatisch an. Wenn die Muster 23-80 ausgewählt sind, drücken Sie die Auto-Stopp-Taste. Die Maschine näht dann 3 Riegelstiche am Ende des aktuellen Musters und hält automatisch an. Die Funktion wird abgebrochen, wenn Sie die Taste noch einmal drücken oder ein anderes Muster auswählen.



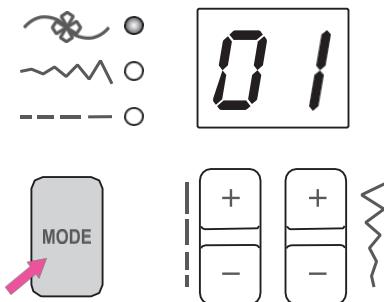
#### Nadel hoch/runter Positionstaste (4)

Mit der Taste Nadel oben/unten legen Sie fest, ob die Nadel in der oberen Position oder im Stoff stehen bleiben soll, wenn Sie aufhören zu nähen. Wenn Sie während des Nähens die Taste drücken, stoppt die Maschine und die Nadel bleibt in der gegenüberliegenden Position stehen.



#### Geschwindigkeitsbegrenzung Einstellhebel (5)

Mit dem Hebel für die Geschwindigkeitsbegrenzung kann die Nähgeschwindigkeit eingestellt werden. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, schieben Sie den Hebel nach rechts, um die Nähgeschwindigkeit zu verringern, schieben Sie den Hebel nach links.



**Moduswahltaste (6)** Die LED-Leuchte wird beim Einschalten der Maschine auf den Mustermodus "~~" eingestellt. Die Leuchte leuchtet in der Reihenfolge der Modi Muster, Stichbreite und Stichlänge.

#### ~~ Modus für Gebrauchs- und Dekorationsmuster:

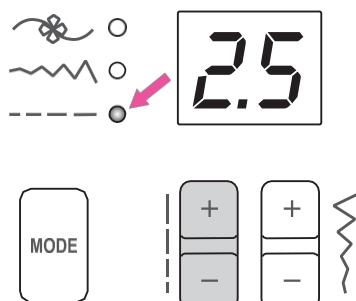
Es gibt 80 Muster zur Auswahl 01~80, die Stichauswahl erfolgt über die Tasten zur Einstellung der Stichbreite und -länge.

#### ~~ Stichbreitenmodus

Stellen Sie die Stichbreite mit den Stichbreitentasten ein.

#### ---- Stichlängenmodus

Stellen Sie die Stichlänge mit den Stichlängenverstelltasten ein.



#### Taste zum Einstellen der Stichlänge (7)

Wenn Sie einen Stich auswählen, stellt die Maschine automatisch die empfohlene Stichlänge ein.

Wenn die voreingestellte Stichlänge nach Auswahl des Musters angepasst werden muss, drücken Sie die Modustaste "MODE", um zur Position für die Stichlänge zu gelangen.

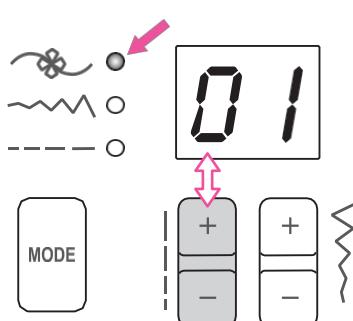
Um die Stichlänge zu verkürzen, drücken Sie die Taste "-". Für eine größere Stichlänge drücken Sie die Taste "+". Die Stichlänge kann zwischen "0.0-" und "0.0-" eingestellt werden.

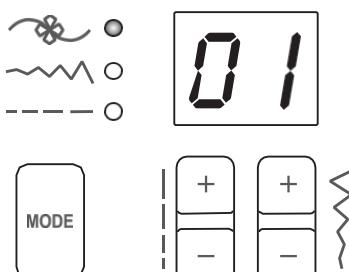
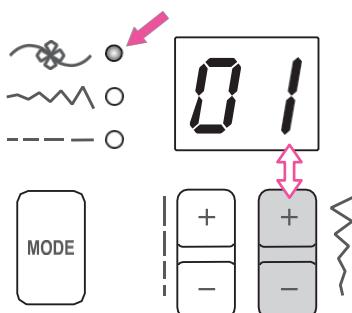
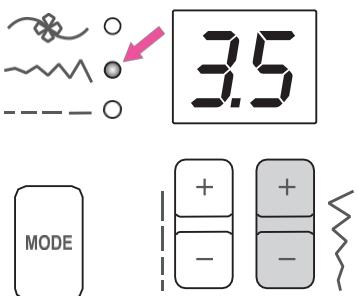
4.5". Bestimmte Stiche haben eine begrenzte Länge.

Wenn die Einstellung auf Auto steht, blinkt die Nummernanzeige 3 Mal.

Wenn MODE auf Muster

eingestellt ist, drücken Sie die Stichlängeneinstellungstasten "+" oder "-" für die Zehnerstelle 0~8.





### Taste zur Einstellung der Stichbreite (8)

Wenn Sie einen Stich auswählen, stellt die Maschine automatisch die empfohlene Stichbreite ein.

Wenn die voreingestellte Stichbreite nach der Auswahl des Musters angepasst werden muss, drücken Sie die Modustaste "MODE", um zur Position für die Stichbreite zu gelangen.

Für einen engeren Stich drücken Sie die Taste "-". Für einen breiteren Stich drücken Sie die Taste "+". Die Stichbreite kann zwischen "0,0-7,0" eingestellt werden. Bestimmte Stiche haben eine begrenzte Stichbreite.

Wenn die Einstellung auf Auto steht, blinkt die Nummernanzeige 3 Mal.

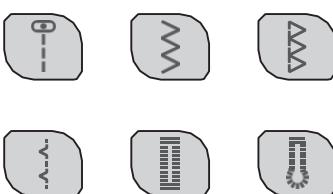
Wenn MODE auf Muster eingestellt ist, drücken Sie die Stichbreitentasten "+" oder "-" für die Einerstelle 0~9.

Wenn die Zahlen außerhalb der Auswahl liegen, blinken die Zahlen auf dem Display und es ertönt ein Warnton. Das Gerät kann nicht gestartet werden.

### Direktwahlarten für Muster (9)

Häufig verwendete Muster sind über die Tasten zur direkten Musterauswahl verfügbar.

Sie können die Taste drücken, um die Gebrauchsmuster in einem beliebigen Modus auszuwählen.

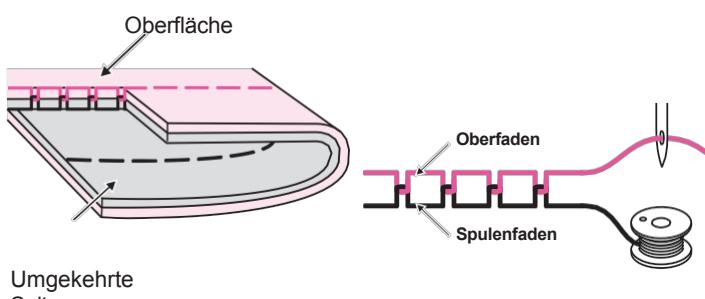


## Muster Tabelle

Stichmuster	Breite (mm)		Länge (mm)		Drücker fuß	Funktionen		
	Auto	Handbuch	Auto	Handbuch		Umgekehrt	Auto-Sperre	
Nutzstiche	0 1 0----	3.5	0.0~7.0	2.5	0.0~4.5	T	*	*
	0 2 0----	0.0	0.0~7.0	2.5	0.0~4.5	T	*	*
	0 3 0=====	0.0	0.0~7.0	2.5	1.0~3.0	T	*	*
	0 4 0~~~~~	1.0	1.0~6.0	2.5	1.0~3.0	T	*	*
	0 5 0---==	3.5	0.0~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*
	0 6 ^W^W^W	5.0	0.0~7.0	2.0	0.3~4.5	T	*	*
	0 7 ^W^W^W	5.0	2.0~7.0	1.0	0.3~4.5	T	*	*
	0 8 ^W^W^W	5.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	T	*	*
	0 9 △△△	5.0	3.5~7.0	2.5	1.0~3.0	E	*	*
	1 0 / / /	5.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	T	*	*
	1 1 -V-V-	3.5	2.5~7.0	2.0	0.5~4.5	F	*	*
	1 2 WWWW	3.5	2.5~7.0	1.0	0.5~4.5	F	*	*
	1 3 VVVVV	5.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	T	*	*
	1 4 XBXBX	7.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	A	*	*
	1 5 <<<	5.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	A	*	*
Knopflochstiche	16 ■■■■■	5.0	3.0~7.0	0.5	0.3~1.0	D		
	17 ■■■■■	5.0	3.0~5.5	0.5	0.3~1.0	D		
	18 ■■■■■	7.0	5.5~7.0	0.5	0.3~1.0	D		
	19 ■■■■■	5.0	3.0~5.5	0.5	0.3~1.0	D		
	20 ■■■■■	6.0	3.0~7.0	1.0	1.0~2.0	D		
Ösenstich	21 ☼	7.0	7.0, 6.0, 5.0	-	-	A		
Stopfmasche	2 2 ■■■■■	7.0	3.5~7.0	2.0	1.0~2.0	D		
Satinstiche	23 ▲▲▲	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	24 ♡♦♦	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	25 ♪♪♪	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	26 ♪●●	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	27 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	28 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	29 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	30 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	31 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	32 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	33 ■■■■■	7.0	2.5~7.0	0.5	0.3~1.0	A	*	*
	34 XBXBX	5.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	A	*	*
Kreuzstiche	35 XBXBX	4.0	3.0~7.0	1.0	1.0~3.0	A	*	*
	36 XBXBX	6.0	3.0~7.0	1.0	1.0~3.0	A	*	*
	37 XBXBX	6.0	3.0~7.0	1.0	1.0~3.0	A	*	*
	38 ↗↖↖↖	5.0	2.5~7.0	2.0	1.0~4.5	T	*	*
Steppstiche	39 □□□□	3.5	2.5~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*
	4 0 □□□□□	3.5	2.5~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*

Stichmuster	Breite (mm)		Länge (mm)		Drücker fuß	Funktionen		
	Auto	Handbuch	Auto	Handbuch		Umgekehrt	Auto-Sperre	
Steppstiche	41	3.5	2.5~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*
	42	4.0	2.5~7.0	2.0	1.0~4.5	T	*	*
	43	7.0	3.0~7.0	1.5	1.0~4.5	T	*	*
	4 4	5.0	2.5~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	4 5	6.0	3.5~7.0	1.5	1.0~3.0	T	*	*
	46	5.0	3.5~7.0	1.5	1.5~3.0	A	*	*
Dekorative Stiche	4 7	5.0	2.5~7.0	2.5	1.0~3.0	A	*	*
	4 8	7.0	3.0~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	4 9	5.5	2.5~7.0	1.5	1.0~3.0	A	*	*
	5 0	5.0	3.0~7.0	3.0	1.5~3.0	A	*	*
	5 1	7.0	2.5~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	5 2	7.0	2.5~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*
	53	5.0	2.5~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*
	5 4	7.0	2.5~7.0	1.5	1.0~3.0	A	*	*
	55	7.0	2.5~7.0	2.5	1.0~4.5	T	*	*
	56	7.0	2.5~7.0	1.5	1.0~3.0	T	*	*
	5 7	7.0	3.5~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	58	7.0	3.5~7.0	1.0	1.0~3.0	A	*	*
	5 9	5.0	2.5~7.0	1.5	1.0~4.5	T	*	*
	6 0	5.0	2.5~7.0	1.0	1.0~3.0	T	*	*
	6 1	5.0	2.5~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	6 2	5.0	2.5~7.0	2.0	2.0~3.0	A	*	*
	63	7.0	3.0~7.0	3.0	1.5~3.0	A	*	*
	6 4	7.0	3.0~7.0	3.0	1.0~3.0	A	*	*
	6 5	7.0	2.5~7.0	3.0	2.0~3.0	A	*	*
	6 6	7.0	3.0~7.0	2.0	1.5~3.0	A	*	*
	6 7	7.0	2.5~7.0	2.0	1.0~3.0	A	*	*
	6 8	5.0	3.5~7.0	1.0	1.0~3.0	A	*	*
	6 9	7.0	3.0~7.0	2.0	1.5~3.0	A	*	*
	70	7.0	3.5~7.0	1.5	1.5~3.0	A	*	*
	71	7.0	3.0~7.0	2.5	1.5~3.0	T	*	*
	72	7.0	2.5~7.0	2.5	1.5~3.0	A	*	*
	73	7.0	3.0~7.0	2.5	1.0~3.0	T	*	*
	74	7.0	2.5~7.0	2.0	1.5~3.0	T	*	*
	75	7.0	3.5~7.0	2.0	1.5~3.0	T	*	*
	76	4.0	4.0~7.0	2.5	2.0~3.0	A	*	*
	77	5.0	2.5~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	78	5.0	2.5~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	79	5.0	3.0~7.0	2.0	1.0~3.0	T	*	*
	8 0	5.5	2.5~7.0	2.0	1.5~3.0	T	*	*

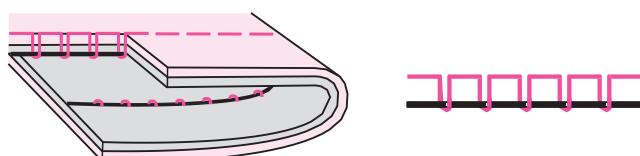
Der farbig markierte Teil des Diagramms unten zeigt eine Einheit jedes Musters.



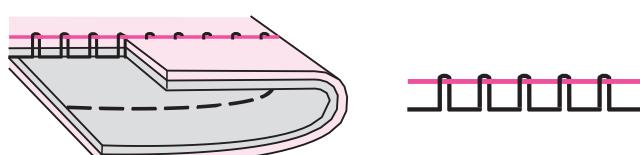
### Fadenspannung

- Grundeinstellung der Fadenspannung: "4"
- Um die Spannung zu erhöhen, drehen Sie den Regler auf die nächsthöhere Zahl.  
Um die Spannung zu verringern, drehen Sie den Regler auf die nächstniedrigere Zahl.
- Die richtige Einstellung der Spannung ist wichtig für gutes Nähen.
- Bei allen dekorativen Näharbeiten erhalten Sie immer einen schöneren Stich und weniger Faltenbildung im Stoff, wenn der Oberfaden auf der Unterseite des Stoffes liegt.

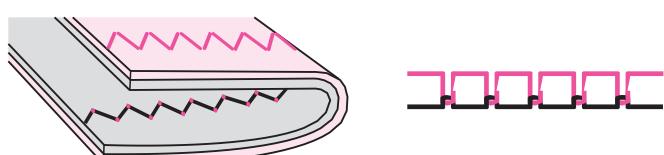
Normale Fadenspannung  
für Geradstichnähen.



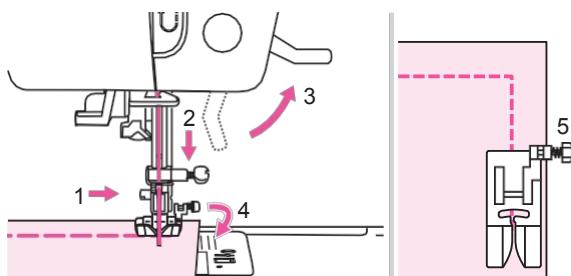
Die Fadenspannung ist für Geradstichnähen zu locker.  
Drehen Sie das Rad auf einen höheren Wert.



Die Fadenspannung ist für Geradstichnähen zu stark.  
Drehen Sie das Rad auf einen niedrigeren Wert.



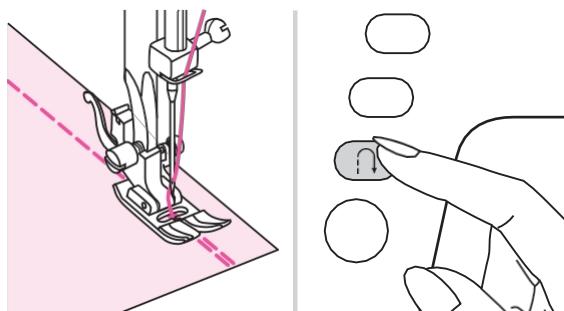
Normale Fadenspannung für Zickzack- und Ziernähen.



## Nützliche Fähigkeiten

### Ecken nähen

1. Halten Sie die Nähmaschine an, wenn Sie eine Ecke erreichen.
2. Senken Sie die Nadel manuell oder durch einmaliges Drücken der Taste "Nadel hoch/tief" in den Stoff ab.
3. Heben Sie den Nähfuß an.
4. Benutzen Sie die Nadel als Drehpunkt und drehen Sie den Stoff.
5. Senken Sie den Nähfuß und fahren Sie mit dem Nähen fort.

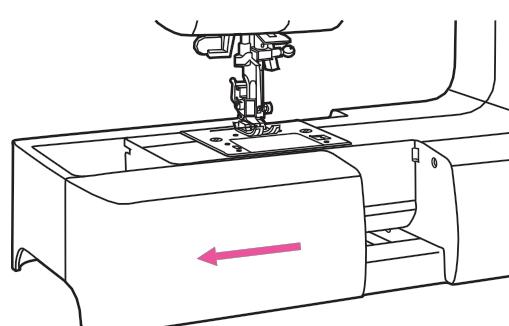


### Umgekehrt

Der Rückwärtsstich wird verwendet, um die Fäden am Anfang und am Ende einer Naht zu sichern.

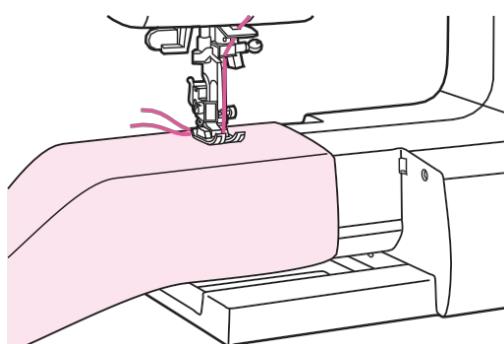
Drücken Sie die Rückwärtstaste und nähen Sie 4-5 Stiche.

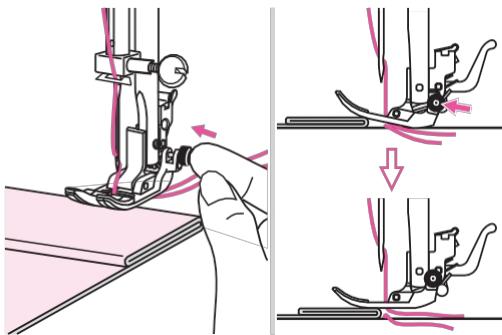
Die Maschine näht vorwärts, wenn die Taste losgelassen wird.



### Freier Arm

Freiarmnähen eignet sich gut zum Nähen von schlauchförmigen Bereichen wie Hosensäume und Bündchen.



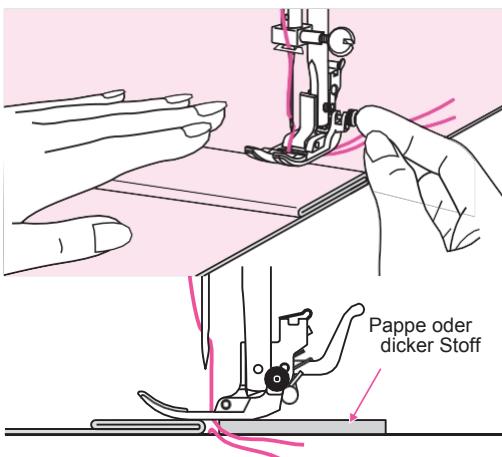


### Nähen auf schweren Stoffen

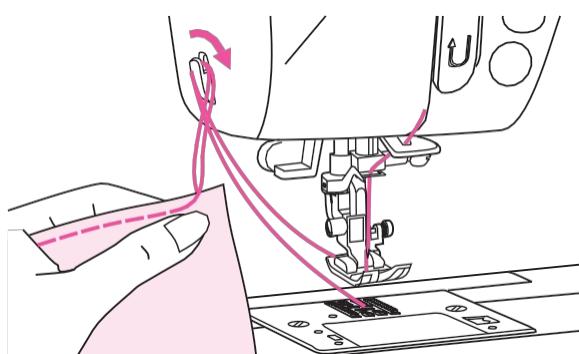
Der schwarze Knopf auf der rechten Seite des Nähfußes arretiert den Nähfuß in einer horizontalen Position, wenn Sie ihn vor dem Absenken des Nähfußes hineindrücken. Dies gewährleistet einen gleichmäßigen Transport am Anfang einer Naht und hilft beim Nähen mehrerer Stofflagen, z. B. beim Nähen über Nähste beim Säumen von Jeans.

Wenn Sie den Punkt einer größeren Dicke erreichen, senken Sie die Nadel und heben den Nähfuß an. Drücken Sie auf die Fußspitze und den schwarzen Knopf, dann senken Sie den Fuß und nähen weiter.

Der schwarze Knopf löst sich automatisch nach einigen Stichen.



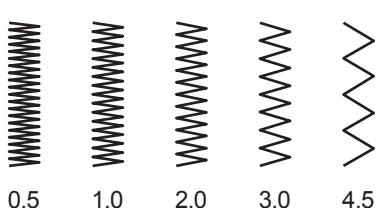
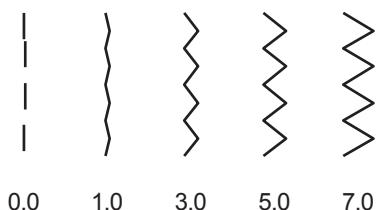
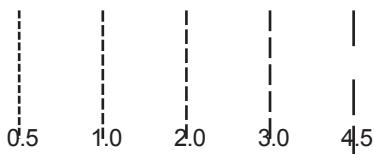
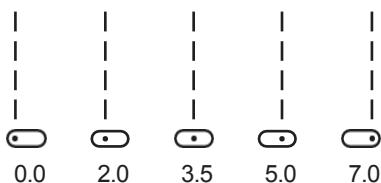
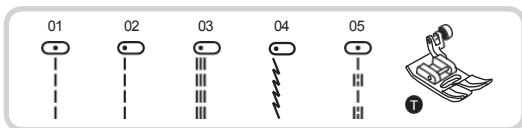
Sie können auch ein weiteres Stück Stoff mit der gleichen Dicke auf die Rückseite der Naht legen. Oder stützen Sie den Nähfuß, während Sie mit der Hand transportieren und in Richtung der gefalteten Seite nähen.



### Schneiden des Gewindes

Heben Sie den Nähfuß an. Entfernen Sie den Stoff, ziehen Sie die Fäden auf die linke Seite des Abdeckung und schneiden Sie mit der Fadenschneider.

Die Fäden werden in der richtigen Länge abgeschnitten, um die nächste Naht zu beginnen.



## Geradstiche und Nadelposition

### Ändern der Nadelposition

Diese Einstellung gilt nur für die Muster 01-05. Die voreingestellte Position ist "3.5", mittlere Position. Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Stichbreite "-" drücken, bewegt sich die Nadelposition nach links. Wenn Sie die Taste "+" für die Stichbreiteinstellung drücken, bewegt sich die Nadelposition nach rechts.

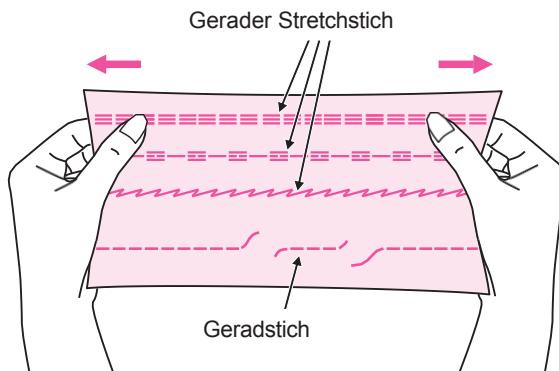
**Ändern der Stichlänge** Um die Stichlänge zu verkürzen, drücken Sie die Taste "-" Stichlänge Einstellknopf. Für eine längere Stichlänge, drücken Sie die Taste "+" zur Einstellung der Stichlänge. Im Allgemeinen gilt: Je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel, desto länger sollte der Stich sein.

## Zickzackstiche

### Einstellen der Stichbreite

Der maximale Zickzackstich Breite für Zickzackstich ist "7.0"; die Breite kann jedoch bei jedem Muster verringert werden. Die Breite erhöht sich, wenn Sie die Taste "+" zur Einstellung der Stichbreite von "0,0-7,0" drücken.

**Einstellen der Stichlänge** Die Dichte der Zickzackstiche nimmt mit der Einstellung der Stichlänge zu. Länge nähert sich "0,3". Saubere Zickzackstiche werden normalerweise bei 1,0-2,5" erreicht. Geschlossene Zickzackstiche (eng aneinander) werden als Plattstich bezeichnet.

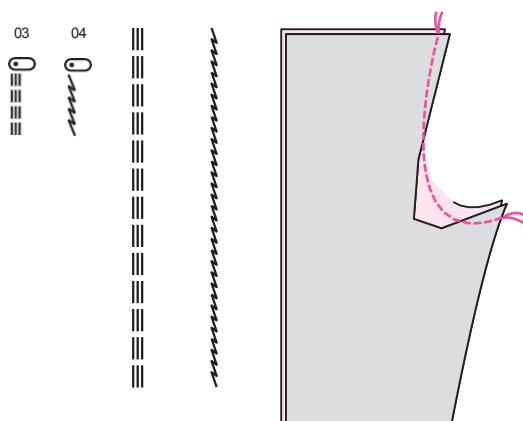


### Stretchstiche

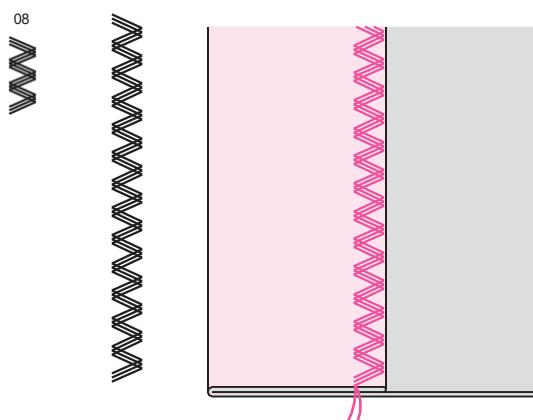
Verwenden Sie diesen Stich bei Strickwaren, Trikotstoffen oder anderen dehnbaren Stoffen. Mit diesem Stich können Sie Ihre Naht dehnen, ohne dass der Faden reißt.

Gut für leicht zu reißende und gestrickte Stoffe. Es eignet sich gut zum Verbinden von strapazierfähigen Stoffen wie Jeans.

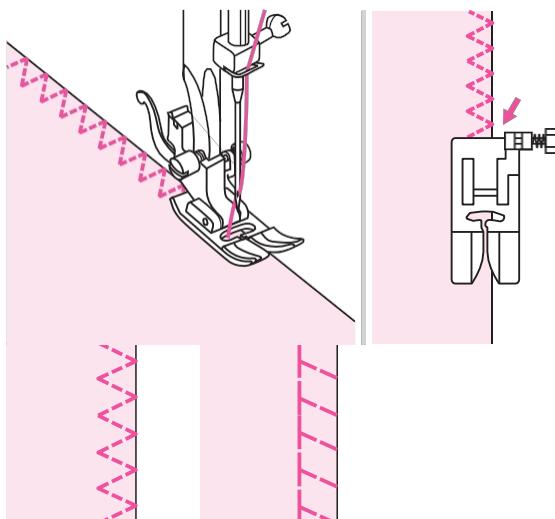
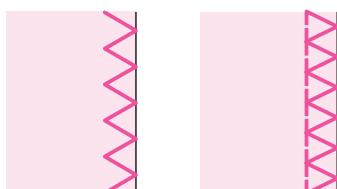
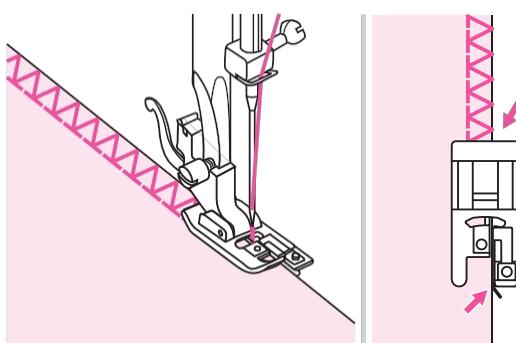
Diese Stiche können auch als dekorativer Deckstich verwendet werden.



Der Stretch-Geradstich wird zur dreifachen Verstärkung von dehnbaren und strapazierfähigen Nähten verwendet.



Der dreifache Zickzack-Stretchstich eignet sich für feste Stoffe wie Denim, Popeline, Ente usw.



## Versäuberungsstiche

Nähen von Versäuberungsstichen entlang der Stoffkanten, um verhindern, dass sie ausfransen.

**Verwendung des Überwendlichfußes** Wechseln Sie den Nähfuß auf den Überwendlichfuß (E).

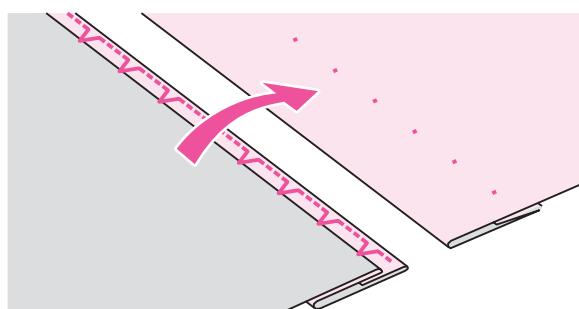
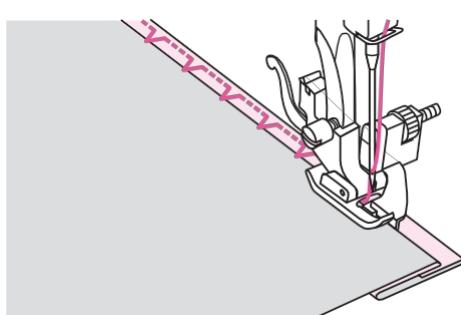
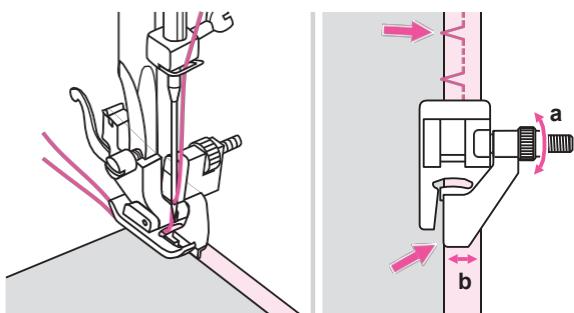
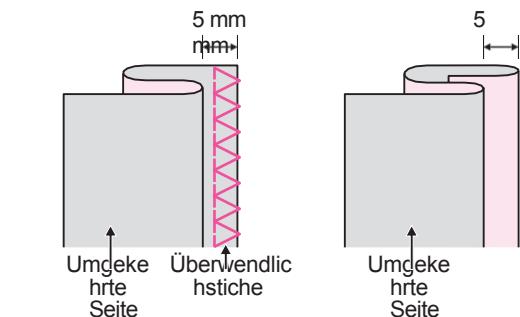
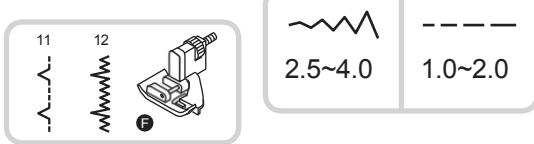
Nähen Sie den Stoff so, dass die Stoffkante an der Führung des Versäuberungsfußes anliegt.

### Achtung!

Der Überwendlingsfuß sollte nur zum Nähen mit den Mustern 05 und 08 verwendet werden, und stellen Sie die Stichbreite nicht schmäler als "5.0" ein. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster und Breiten gegen den Nähfuß stößt und bricht.

## Verwendung des Standard-Nähfußes

Wechseln Sie den Nähfuß auf den Standard-Nähfuß (T). Nähen Sie die Versäuberung entlang der Kante des Stoffes, so dass die Nadel fällt über den Rand des Stoffes auf der rechten Seite.



## Blindsaum/ Wäsche stitch

Sichern Sie die Unterseiten von Röcken und Hosen mit einem Blindsaum. Dieser Stich näht, ohne dass Stiche auf der rechten Seite des Stoffes zu sehen sind.

11: Blindsaum/Säumung für feste Stoffe

12: Blindsaum für dehnbare Stoffe

### ☞ Anmerkung:

Das Nähen von Blindsäumen erfordert Übung. Machen Sie immer zuerst eine Nähprobe.

Falten Sie den Stoff wie abgebildet mit der falschen Seite nach oben.

Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Drehen Sie das Handrad von Hand vorwärts, bis die Nadel ganz nach links schwingt. Sie sollte gerade in die Stofffalte einstechen. Ist dies nicht der Fall, passen Sie die Stichbreite entsprechend an.

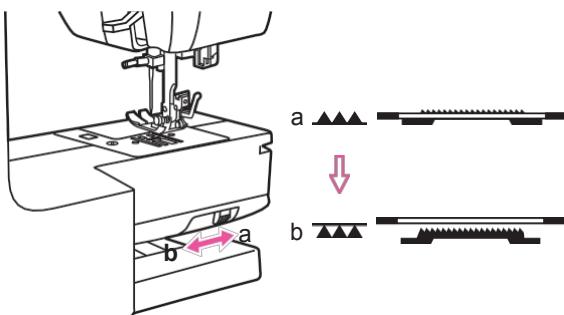
Stellen Sie die Führung (b) durch Drehen des Knopfes (a) so ein, dass die Führung gerade am Falz anliegt.

Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff vorsichtig an der Kante der Führung entlang.

Drehen Sie den Stoff um.



2.5~4.5



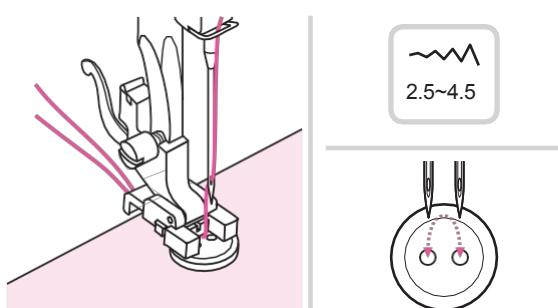
### Knöpfe nähen

Wechseln Sie den Nähfuß zum Knopfannähfuß.

Stellen Sie den Untertransportregler auf "▲▲▲", um den Transporteur abzusenken.

Positionieren Sie das Werkstück unter dem Fuß.

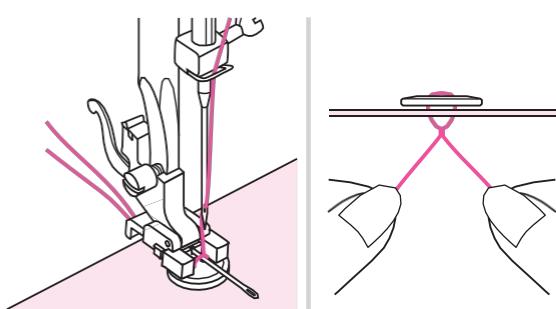
Platzieren Sie den Knopf an der gewünschten Position, senken Sie den Fuß ab.



2.5~4.5

Wählen Sie das Zickzackmuster. Stellen Sie die Stichbreite auf "2,5-4,5" ein, entsprechend dem Abstand zwischen den beiden Löchern des Knopfes.

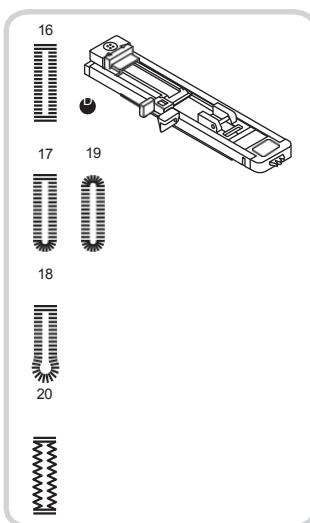
Drehen Sie das Handrad, um zu prüfen, ob die Nadel sauber in das linke und rechte Loch des Knopfes eintritt.



Drücken Sie vor dem Nähen die Taste Auto-Lock, um Verstärkungsstiche automatisch am Anfang und am Ende des Stichs zu nähen. Wenn ein Schaft erforderlich ist (z. B. zum Annähen von Mänteln oder Jacken), setzen Sie eine Stopfnadel auf den Knopf und nähen Sie ihn an. Ziehen Sie das Ende des Oberfadens auf die linke Seite des Stoffes und verknoten Sie es mit dem Unterfaden.



Bei Knöpfen mit 4 Löchern nähen Sie zuerst durch die beiden vorderen Löcher, schieben die Arbeit vor und nähen dann durch die beiden hinteren Löcher.



3.0~7.0      0.3~1.0

3.0~5.5      0.3~1.0

5.5~7.0      0.3~1.0

3.0~7.0      1.0~2.0

### Knopflochnähen

Knopflochnähen entsprechend der Größe des Knopfes ist möglich.

Bei dehnbaren oder dünnen Stoffen empfiehlt es sich, für ein besseres Knopflochergebnis ein Vlies zu verwenden.

**16** Für dünnes oder mittleres Gewebe

**17** Für horizontale Löcher in Blusen oder Hemden aus dünnem oder mittlerem Stoff

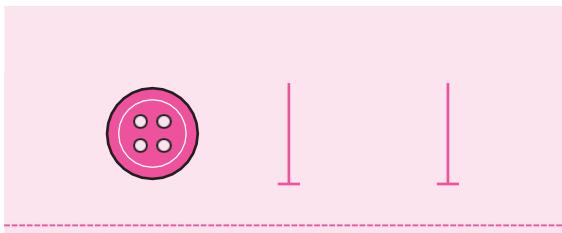
**18** Für Anzüge oder Mäntel

**19** Für dünnes oder mittleres Gewebe

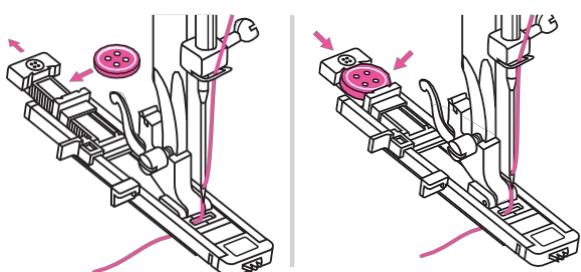
**20** Für Jeans oder Stretchgewebe mit grober Webart

### ☞ Anmerkung:

Bevor Sie ein Knopfloch in Ihr Projekt nähen, üben Sie an einem Reststück desselben Stoffes.



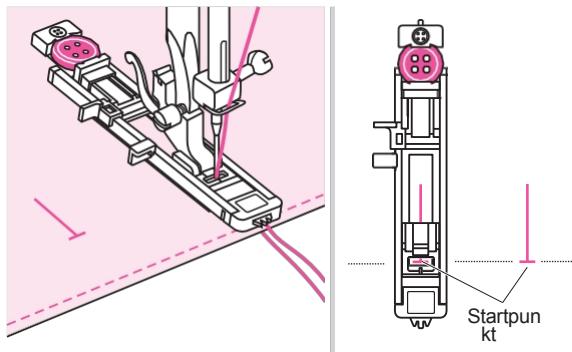
Markieren Sie die Positionen des Knopflochs auf dem Stoff. Das maximale Knopfloch  
Die Länge beträgt 3 cm (1 3/16 Zoll).  
(Summe aus Durchmesser + Dicke des Knopfes.)



Bringen Sie den Knopflochfuß an, ziehen Sie dann die Knopfhalterplatte heraus und setzen Sie den Knopf ein.

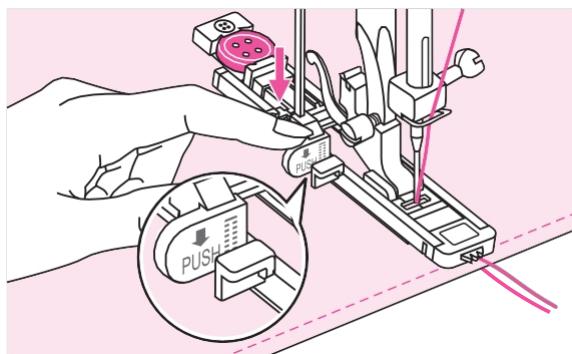
Die Größe des Knopflochs wird durch den in die Knopfleiste eingesetzten Knopf bestimmt.

Der Faden sollte durch das Loch im Nähfuß geführt werden und dann unter den Fuß gelegt werden.

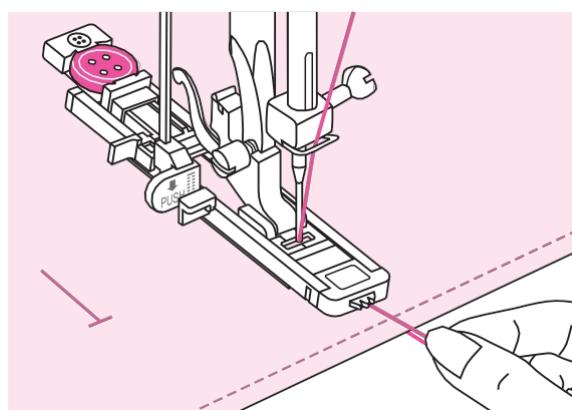


Wählen Sie den Knopflochstich.  
Stellen Sie die Stichbreite und  
die Stichlänge auf die  
gewünschte  
Breite und Dichte.

Legen Sie den Stoff so unter den  
Nähfuß, dass das vordere Ende  
der Knopflochmarkierung an der  
Mittellinie des Knopflochfußes  
ausgerichtet ist.



Ziehen Sie den Knopflochhebel  
ganz nach unten und  
positionieren Sie ihn hinter der  
Halterung des Knopflochfußes.

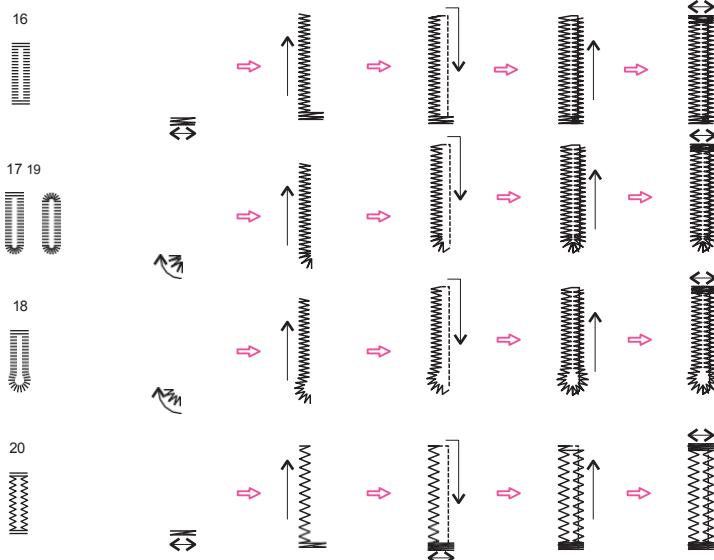


Halten Sie dabei das Ende des  
Oberfadens leicht fest und beginnen  
Sie zu nähen.

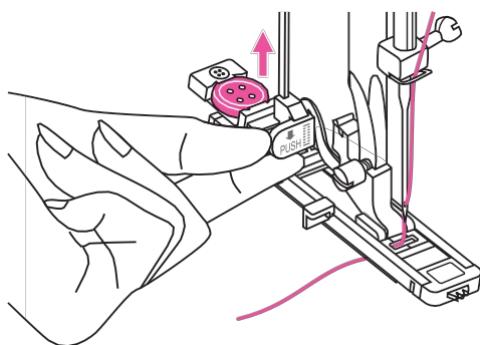
#### ☞ Anmerkung:

Führen Sie den Stoff behutsam von  
Hand zu.

Vor dem Anhalten näht die  
Maschine automatisch einen  
Verstärkungsstich, nachdem das  
Knopfloch genäht wurde.



Knopflöcher werden von der Vorderseite des Nähfußes nach hinten genäht, wie gezeigt.



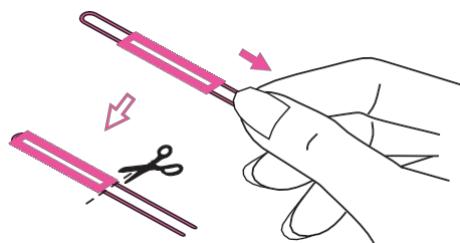
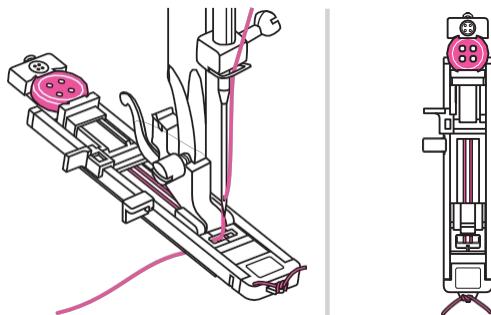
Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab. Um das gleiche Knopfloch wieder am Anfang zu beginnen, heben Sie den Nähfuß an, um in die Ausgangsposition zurückzukehren.

#### Achtung!

Nachdem Sie die Knopflöcher genäht haben, heben Sie den Knopflochhebel ganz nach oben in seine ursprüngliche Position, um weiter zu nähen.



Schneiden Sie das Knopfloch in der Mitte durch und achten Sie dabei darauf, dass Sie keine Stiche auf beiden Seiten einschneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper am Riegel, damit Sie nicht zu viel einschneiden.



### Herstellung eines Knopflochs auf dehnbaren Stoffen

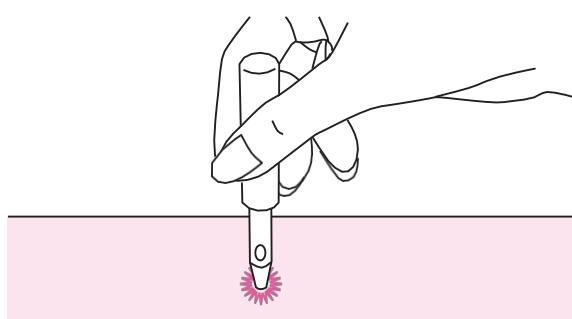
Wenn Sie Knopflöcher auf dehnbarem Stoff nähen, haken Sie schweres Garn oder Kordel unter den Knopflochfuß.

Befestigen Sie den Knopflochfuß und haken Sie den Gimpfenfaden auf der Rückseite des Nähfußes ein. Bringen Sie die beiden Enden des Gimpfenfadens zur Vorderseite des Fußes und stecken Sie sie in die Rillen, dann binden Sie sie dort vorübergehend fest. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass sie dem Durchmesser des Gimpfenfadens entspricht.

Ziehen Sie nach dem Nähen vorsichtig am Gimpfenfaden, um ihn zu lockern, und schneiden Sie dann den Überschuss ab.

#### ☞ Anmerkung:

Es wird empfohlen, auf der Rückseite des Stoffes eine Einlage zu verwenden.



### Öse Stich

Ösenstiche werden zur Herstellung von Gürtellochern und anderen ähnlichen Anwendungen verwendet.

Wählen Sie Muster 21, um den Ösenstich zu erhalten. Setzen Sie den Zierstichfuß (A) ein.

Drücken Sie die Taste "-" oder "+" zur Einstellung der Stichbreite, um die Größe der Ösen zu wählen.

Größe der Öse.

- A. Groß: 7,0 mm (1/4 Zoll).
- B. Mittel: 6,0 mm (15/64 Zoll).
- C. Klein: 5,0 mm (3/16 Zoll).

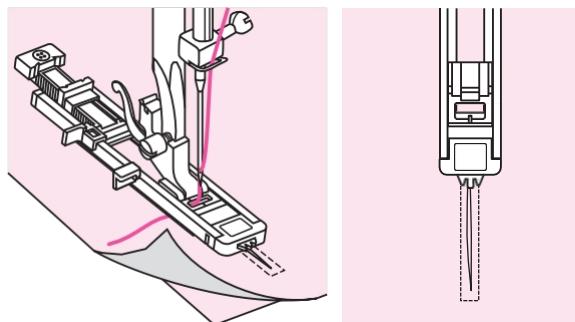
Senken Sie die Nadel zu Beginn des Stichs in den Stoff und senken Sie dann den Nähfußhebel.

Nach Abschluss des Nähvorgangs näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und hält dann an.

Machen Sie mit einer Ösenstanze ein Loch in der Mitte.

#### ☞ Anmerkung:

Wenn Sie einen dünnen Faden verwenden, kann die Naht grob sein. Nähen Sie in diesem Fall die Öse zweimal übereinander.



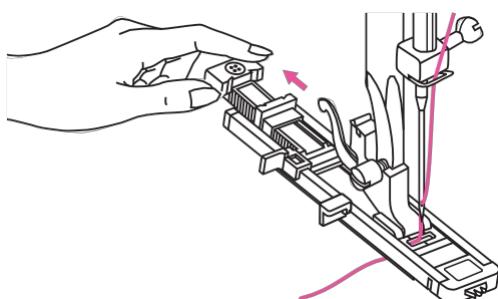
### Stopfmasche Masche

Ein kleines Loch oder einen Riss zu stopfen, bevor er größer wird, kann ein Kleidungsstück retten. Wählen Sie einen feinen Faden in einer Farbe, die der Farbe Ihres Kleidungsstücks möglichst nahe kommt.

Wählen Sie Muster 22, um den Stopfstich zu erhalten.

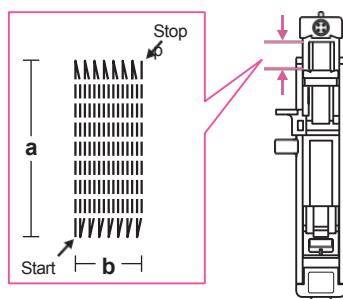
Stellen Sie den Nähfuß auf den Knopflochfuß um.

Heften Sie den Oberstoff und den Unterstoff zusammen. Wählen Sie die Nadelposition. Senken Sie den Nähfuß über die Mitte des Risses.



Ziehen Sie den Knopfhalter nach hinten.

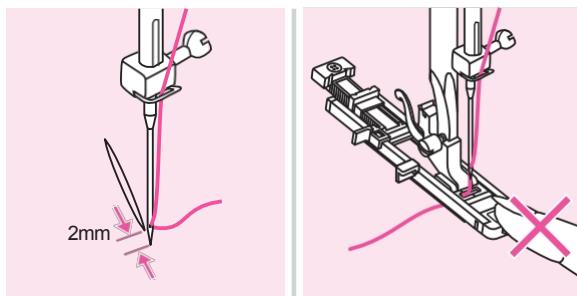
Stellen Sie die Knopfführungsplatte am Knopflochfuß auf die gewünschte Länge ein.



Der Umfang eines verflixten Zyklus ist variabel.

Die maximale Stichlänge beträgt jedoch 2,6 cm (1 Zoll) und die maximale Stichbreite beträgt 7 mm (9/32 Zoll).

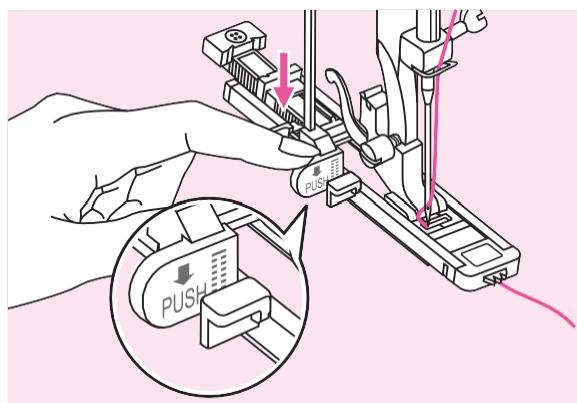
- a. Die Länge des Nähens.
- b. Die Breite des Nähens.



Positionieren Sie den Stoff so, dass sich die Nadel 2 mm (1/16 Zoll) vor der zu stopfenden Stelle befindet, und senken Sie dann den Nähfußhebel.

#### ☞ Anmerkung:

Drücken Sie beim Absenken des Nähfußes nicht den vorderen Teil des Nähfußes ein, da sonst die Stopfung nicht in der richtigen Größe genäht wird.



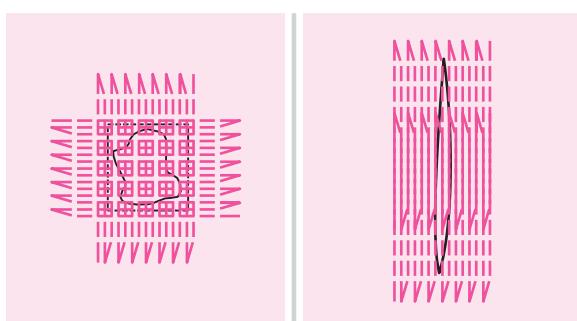
Führen Sie den Oberfaden nach unten durch die Loch im Nähfuß.

Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten. Der Knopflochhebel befindet sich hinter der Halterung am Knopflochfuß.

Halten Sie das Ende des Oberfadens vorsichtig in der linken Hand und beginnen Sie dann zu nähen.



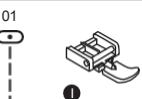
Stopfstiche werden genäht aus die Vorderseite des Nähfußes nach hinten, wie gezeigt.



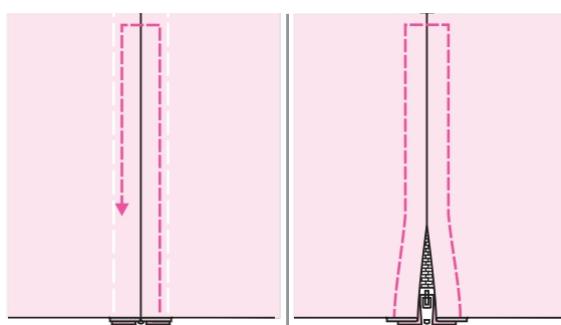
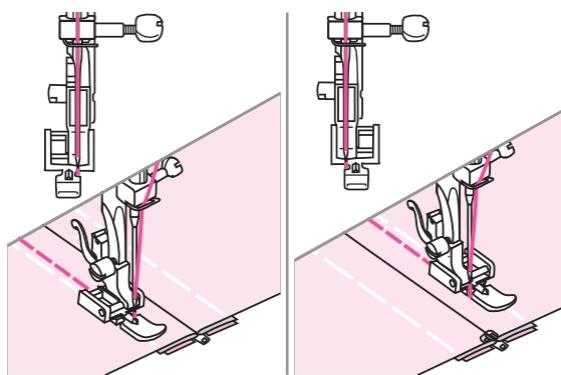
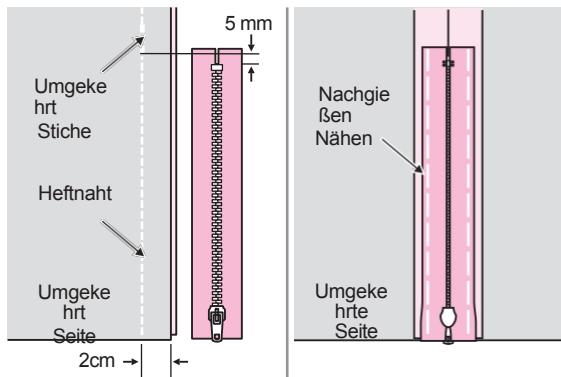
Wenn der Nähbereich zu groß zum Nähen ist, empfehlen wir Ihnen, mehrmals zu nähen (oder quer zu nähen), um ein besseres Nähergebnis zu erzielen.

#### ⚠ Achtung!

Nachdem Sie die Stopfstiche genäht haben, heben Sie den Knopflochhebel ganz nach oben in seine ursprüngliche Position, um weiter zu nähen.



3.5  
 1.5~3.0



## Reißverschluss einfügen

Dieser Fuß kann so eingestellt werden, dass er auf jeder Seite des Reißverschlusses näht, die Die Kante des Fußes führt den Reißverschluss, um eine gerade Platzierung zu gewährleisten.

### Achtung!

Der Reißverschlussfuß sollte nur zum Nähen von Geradstichen in der mittleren Nadelposition verwendet werden. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

### Einfügen eines zentrierten Reißverschlusses

- Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes aufeinander. Nähen Sie eine untere Naht 2 cm von der rechten Kante bis zum unteren Anschlag des Reißverschlusses. Nähen Sie ein paar Stiche rückwärts, um den Reißverschluss zu schließen. Erhöhen Sie die Stichlänge auf die maximale Länge, stellen Sie die Spannung auf unter 2 und heften Sie die restliche Länge des Stoffs.
- Bügeln Sie die Nahtzugabe auf. Legen Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf die Nahtzugabe, sodass die Zähne an der Nahtlinie anliegen. Heften Sie das Reißverschlussband.
- Bringen Sie den Reißverschlussfuß an. Bringen Sie die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter an, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.
- Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen.
- Nähte um den Reißverschluss herum.

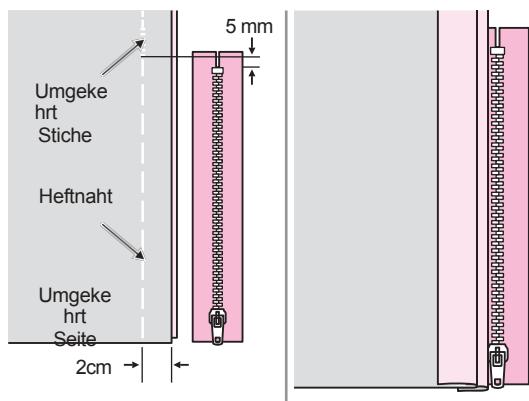
### Anmerkung:

Achten Sie beim Nähen darauf,

**EN**

dass die Nadel nicht den Reißverschluss berührt, da sie sonst verbiegen oder brechen kann.

- Entfernen Sie den Überzug und drücken Sie ihn fest.



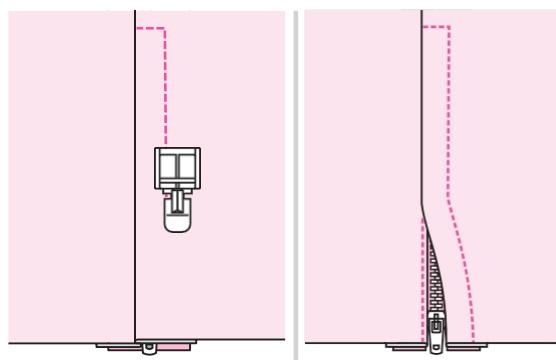
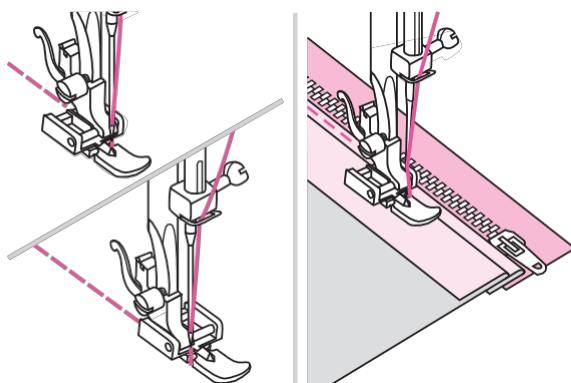
### Einfügen eines seitlichen Reißverschlusses

- Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes aufeinander. Nähen Sie eine untere Naht 2 cm von der rechten Kante bis zum unteren Anschlag des Reißverschlusses. Nähen Sie ein paar Stiche rückwärts, um den Reißverschluss zu schließen. Erhöhen Sie die Stichlänge auf die maximale Länge, stellen Sie die Spannung auf unter 2 und heften Sie die restliche Länge des Stoffs.

- Falten Sie auf die linke Nahtzugabe zurück. Wenden Sie unter der rechten Nahtzugabe, um eine 3 mm breite Falte zu bilden.

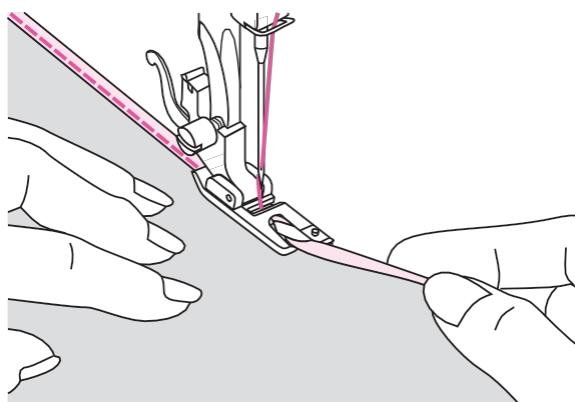
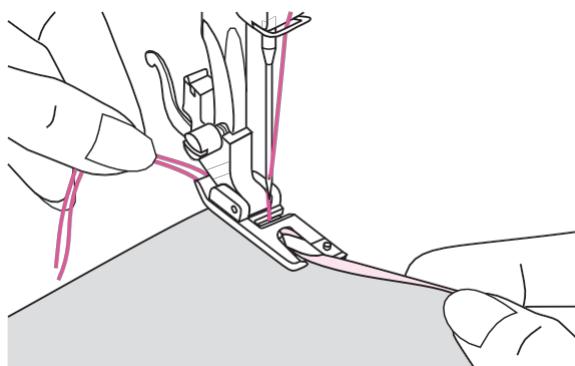
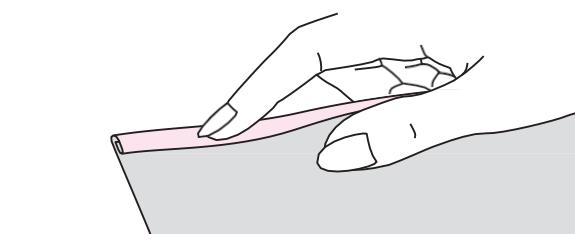
- Bringen Sie den Reißverschlussfuß an. Bringen Sie die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter an, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen. Bringen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter an, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen.

- Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses von unten nach oben.



- Wendeln Sie den Stoff auf die rechte Seite, nähen Sie über das untere Ende und die rechte Seite des Reißverschlusses.

- Halten Sie etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses an. Entfernen Sie die Heftung und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht.



## Schmaler Saum

Der Rollsaumfuß wird zum Nähen der schmalen Rolläume verwendet, die man normalerweise an Hemdkragen, Tischwäsche und entlang der Kante von Rüschen findet.

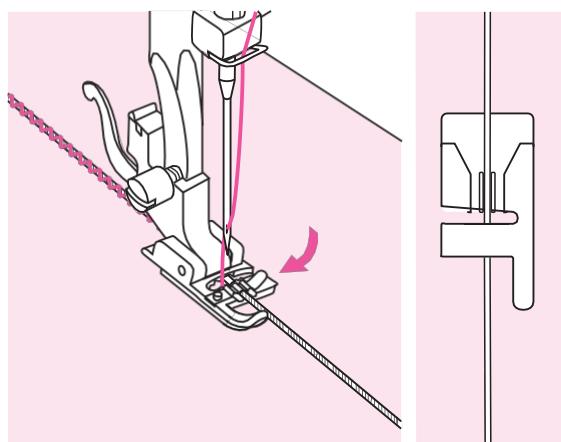
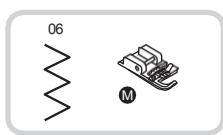
\* Der Rollsaumfuß ist ein optionales Zubehör. Er ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

Falten Sie die Kante des Stoffes etwa 3 mm um, dann noch einmal 3 mm über etwa 5 cm entlang der Stoffkante.

Führen Sie die Nadel in den Falz ein, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen, und senken Sie den Nähfuß ab. Nähen Sie einige Stiche und heben Sie den Nähfuß an.

Führen Sie die Stofffalte in die Spiralöffnung des Rollsaumfußes ein. Bewegen Sie den Stoff hin und her, bis die Falte eine Schneckenform bildet.

Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie langsam zu nähen, indem Sie die Rohkante des Stoffes vor dem Rollsaumfuß gleichmäßig in die Rolle des Fußes führen.



## Schnüre

Zum Verschönern von 1 bis 3 Kordeln oder Zierfäden. Über einen Strang Kordel nähen um ein hübsches verwirbeltes Muster zu kreieren auf eine Jacke oder Weste aufnähen oder über drei Stränge von Kordeln für Randverzierungen nähen. Für die Schnüre können Perlbaumwolle, Strickgarn, Stickgarn, Spitzengarn, feine Wolle oder Liliengarn verwendet werden.

\* Der Kordelfuß ist ein optionales Zubehör. Er ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

### Einzelne Schnüre

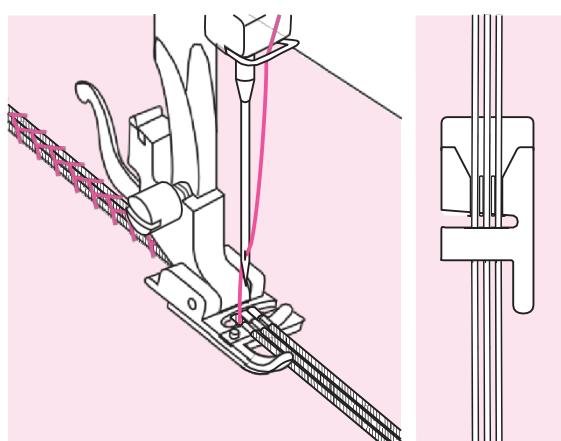
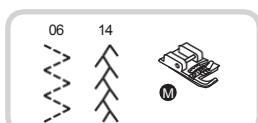
Markieren Sie das Muster auf dem Stoff. Führen Sie die Kordel in die mittlere Rille des Kordelfußes von der rechte Seitenöffnung.

Legen Sie die Kordel unter die Rillen des Kordelfußes und ziehen Sie die Kordel etwa 5 cm hinter den Fuß.

Die Rillen unter dem Fuß halten die Länge der Kordel fest, während die Stiche über der Kordel gebildet werden.

Wählen Sie den Stich und stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Stiche die Kordel gerade bedecken.

Senken Sie den Fuß und nähen Sie langsam, wobei Sie die Schnur über das Muster führen.



## Dreifache Kordel

Markieren Sie das Motiv auf dem Stoff. Stecken Sie drei Kordeln von rechts in die Rillen des Fußes seitliche Öffnung.

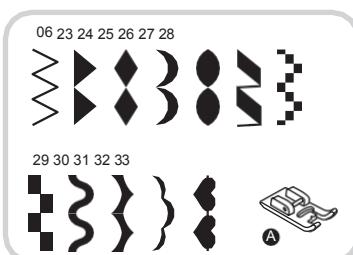
Legen Sie die Kordel unter die Rillen des Kordelfußes und ziehen Sie die Kordel etwa 5 cm hinter den Fuß.

Die Rillen unter dem Fuß halten die Länge der Kordel fest, während die Stiche über der Kordel gebildet werden.

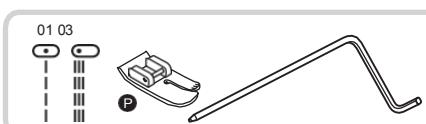
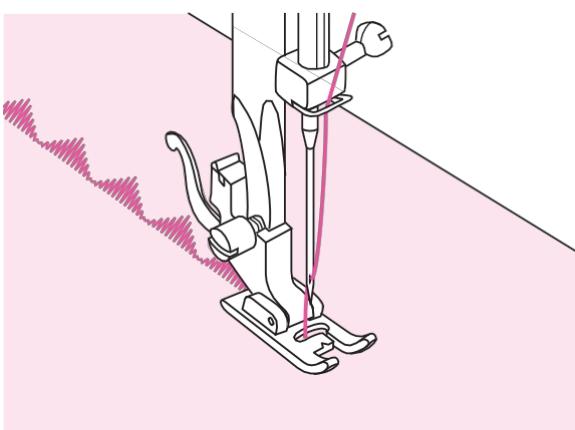
Wählen Sie den Stich und stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Stiche die Kordel gerade bedecken.

**EN**

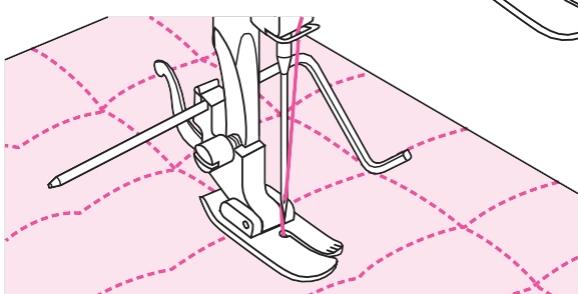
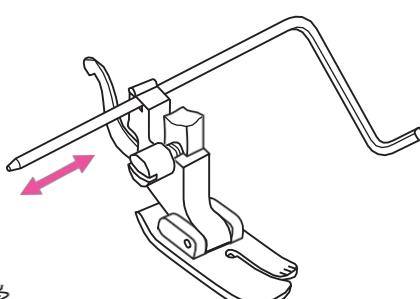
Senken Sie den Fuß und nähen  
Sie langsam, wobei Sie die  
Schnur über das Muster führen.



3.5~7.0	0.5~1.0



3.5	1.0~3.0



## Satinstich Nähen

Verwenden Sie den Zierstichfuß für Satinstiche und zum Nähen von Zierstichen. Dieser Fuß hat an der Unterseite eine vollständige Vertiefung, die ein einfaches Nähen über die Dicke der Stiche ermöglicht, die durch eng beieinander liegende Zickzackstiche gebildet werden, sowie einen gleichmäßigen Transport des Stoffes.

Um das Satin- oder Zierstichmuster anzupassen, können Sie die Länge und Breite des Musters durch Drücken der Knöpfe für die Stichlängen- und -breiteneinstellung anpassen. Experimentieren Sie mit Stoffresten, bis Sie die gewünschte Länge und Breite erreicht haben.

### Anmerkung:

Wenn Sie sehr dünne Stoffe nähen, empfiehlt es sich, auf der Rückseite des Stoffes eine Einlage zu verwenden.

## Quilten

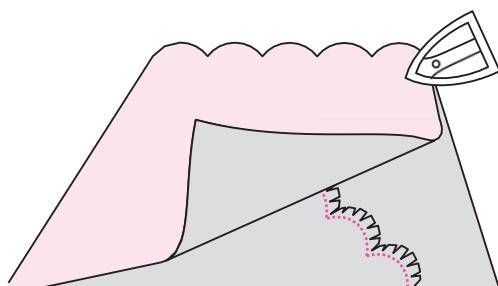
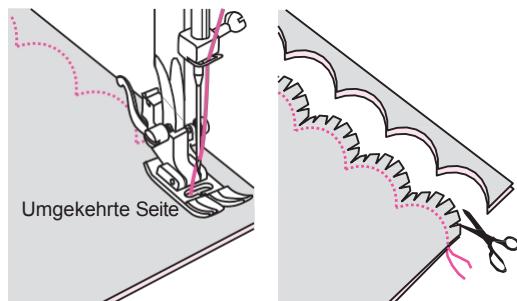
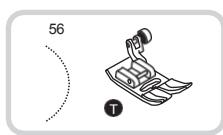
Das Einlegen von Watte zwischen die obere und untere Stofflage wird als "Quilten" bezeichnet.

Die oberste Schicht besteht in der Regel aus mehreren geometrisch geformten Materialstücken, die miteinander verbunden sind.

\* Der Geradstichfuß ist ein optionales Zubehör. Er ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

Setzen Sie die Quiltführung wie abgebildet in den Nähfußhalter ein und stellen Sie den gewünschten Abstand ein.

Nähen Sie die erste Reihe und bewegen Sie sich über den Stoff, um die folgenden Reihen zu nähen, wobei die Führung entlang der vorherigen Stichreihe verläuft.



## Scalloping

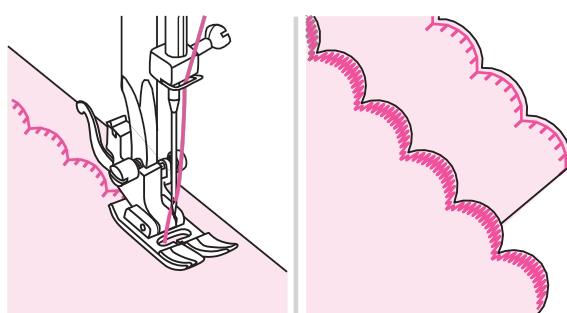
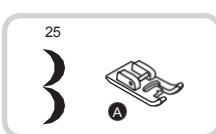
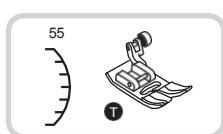
Das wellenförmige, sich wiederholende Muster, das wie Muscheln aussieht, wird "scalloping" genannt. Es wird auf Blusenkragen und zur Verzierung der Ränder von Projekten verwendet.

### Jakobsmuschel Saum

Falten Sie den Stoff mit den rechten Seiten nach innen. Nähen Sie entlang der gefalteten Kante, wie abgebildet.

Schneiden Sie den Stoff entlang der Naht zu, wobei Sie eine Zugabe von 3 mm (1/8 Zoll) für die Naht lassen. Knipsen Sie die Zugabe ein.

Drehen Sie den Stoff um, drücken Sie die geschwungene Naht zur Oberfläche und bügeln Sie sie.



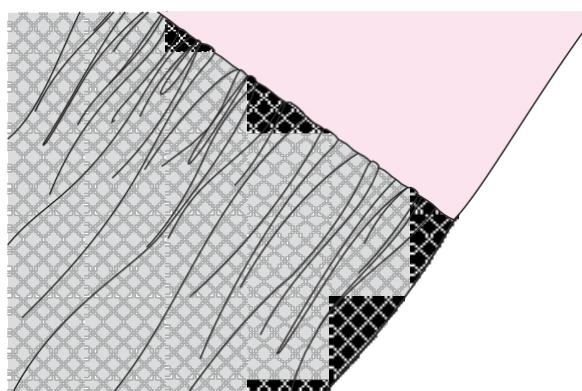
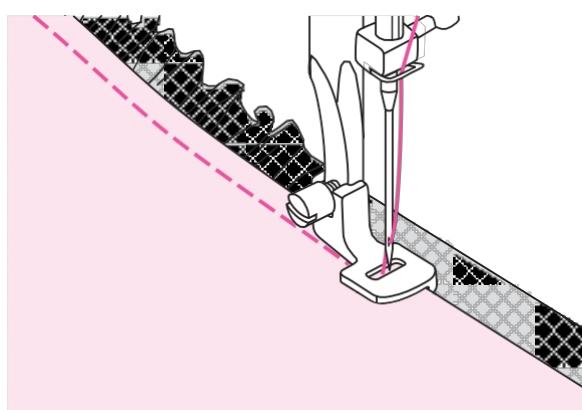
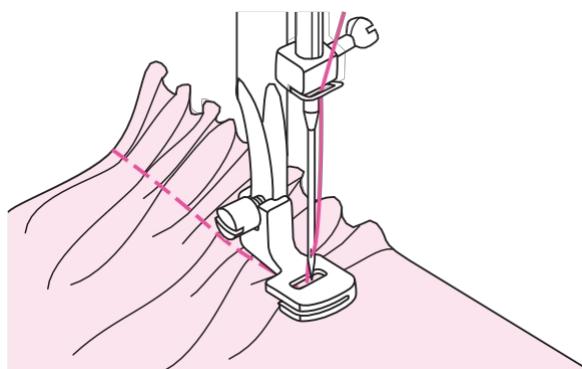
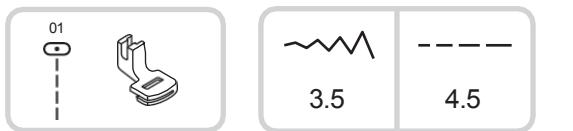
### Jakobsmuschel stitch

Nähen Sie entlang der Kante des Stoffes und achten Sie darauf, dass Sie nicht direkt auf die Kante des Stoffes nähen.

- \* Ein besseres Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie den Stoff mit Sprühstärke bestreichen und vor dem Nähen mit einem heißen Bügeleisen bügeln.

Schneiden Sie entlang der Maschen ab.

- \* Achten Sie darauf, dass Sie die Stiche nicht durchschneiden.



## Sammeln

Der Kräuselfuß wird zum Kräuseln von Stoffen verwendet. Er ist ideal für Kleidung und Heimtextilien und eignet sich am besten für dünne bis mittelschwere Stoffe.

- \* Der Sammelfuß ist ein optionales Zubehör. Er ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

### Geraffter Stoff

Entfernen Sie den Nähfußhalter und bringen Sie den Kräuselfuß an, indem Sie die Spannung auf einen Wert unter 2 senken.

Legen Sie den zu kräuselnden Stoff unter den Nähfuß, rechts vom Nähfuß.

Nähen Sie eine Reihe von Stichen, wobei die Schnittkante des Stoffes mit der rechten Kante des Nähfußes übereinstimmen muss.

Geeignet für leichte bis mittelschwere Stoffe. Bei leichten Stoffen, wie Batist oder Spitze, werden Sie mehr Falten haben.

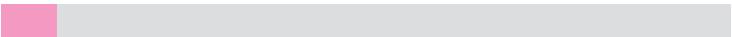
**So kräuseln und befestigen Sie gerafften Stoff in einem Schritt**  
Schauen Sie sich den Sammelfuß genau an, um einen Schlitz an der Unterseite zu erkennen.

Wenn Sie den Schlitz verwenden, können Sie die untere Lage des Stoffes raffen, während Sie ihn an einer flachen oberen Lage befestigen, z. B. am Bund eines Kleidermusters.

- Entfernen Sie den Nähfußhalter und bringen Sie den Kräuselfuß an.
- Legen Sie den zu kräuselnden Stoff mit der rechten Seite nach oben unter den Fuß.
- Legen Sie die obere Lage des Stoffes mit der rechten Seite nach unten in den Schlitz.
- Führen Sie die beiden Schichten wie abgebildet.

### ☞ Anmerkung:

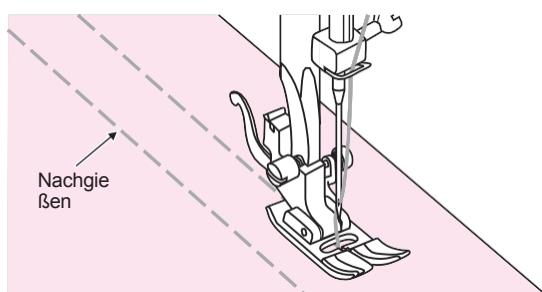
- Wenn Sie die Maschine testen, um die gewünschte Fülle zu erreichen, arbeiten Sie mit 10-Zoll-Schritten des Stoffs, der Besätze oder des Gummibands. So können Sie leichter feststellen, welche Anpassungen und wie viel Veränderung für Ihr Projekt erforderlich ist. Testen



## EN

Sie immer auf Ihrem Projektstoff und auf demselben Fadenlauf, der auch im fertigen Projekt verwendet wird.

- langsame bis mittlere Geschwindigkeit für eine bessere Stoffkontrolle.

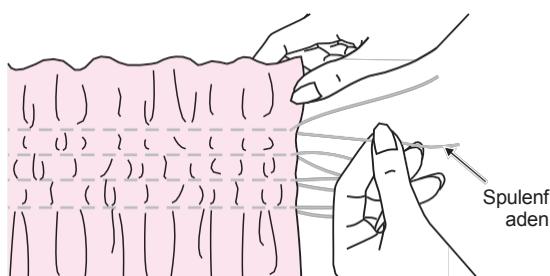


## Smocking

Der Zierstich, der durch das Aufnähen oder Besticken von Raffungen entsteht, wird "Smocking" genannt.

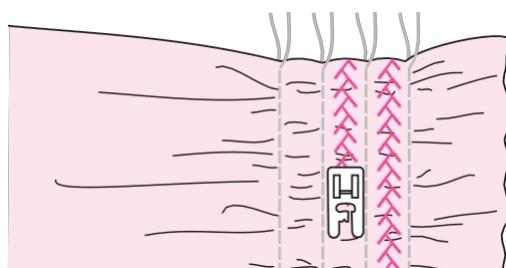
Er wird verwendet, um die Vorderseite von Blusen oder Manschetten zu verzieren. Der Smokstich verleiht dem Stoff Textur und Elastizität.

Nähen Sie mit dem Standard-Nähfuß Heftlinien in einem Abstand von 1 cm (3/8 inch) quer über den zu smootenden Bereich.

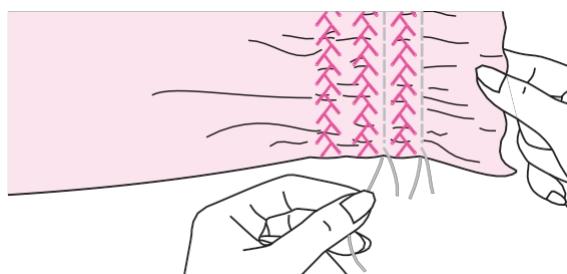


Verknoten die Fäden entlang einer Kante.

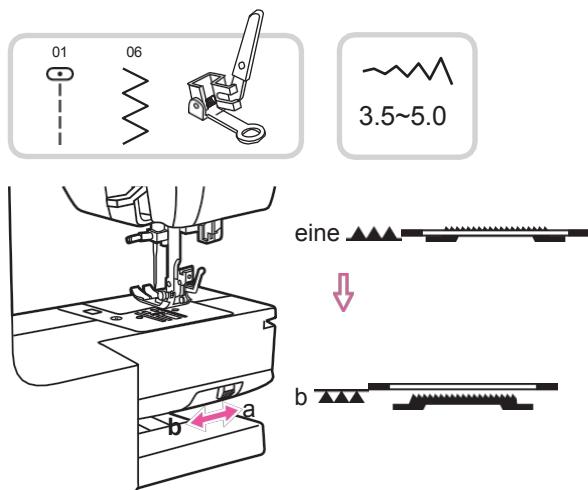
Ziehen Sie an den Spulenfäden und verteilen Sie die Falten gleichmäßig. Befestigen Sie die Fäden am anderen Ende.



Reduzieren Sie gegebenenfalls die Spannung und nähen Sie Zierstiche zwischen den geraden Nähten.



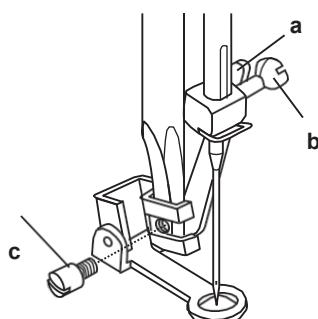
Ziehen Sie die Heftzwecke heraus.



## Freihandsticken, Sticken und Monogrammieren

\* Der Quiltfuß ist ein optionales Zubehör. Er ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

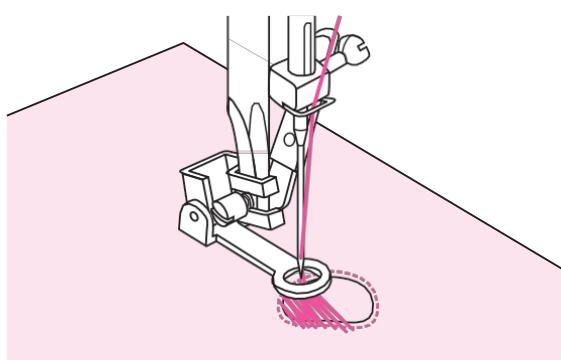
Stellen Sie den Untertransportregler auf "▲▲▲", um den Transporteur abzusenken.



Entfernen Sie den Nähfußhalter und befestigen Sie den Quiltfuß an der Nähfußhalterstange.

Der Hebel (a) muss sich hinter der Nadelklemmschraube (b) befinden.

Drücken Sie den Stopffuß fest an von hinten mit dem Zeigefinger und ziehen Sie die Schraube (c) fest.



## Stopfbuchsen

Nähen Sie zunächst um die Kanten des Lochs herum (um die Fäden zu sichern). Nähen Sie von links nach rechts in einer gleichmäßigen und kontinuierlichen Bewegung über das Loch.

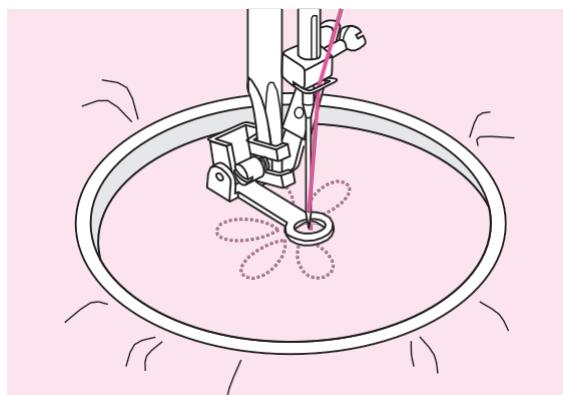
Drehen Sie die Arbeit um 1/4 und nähen Sie über die erste Naht, indem Sie die Arbeit langsamer über das Loch bewegen, damit die Fäden getrennt werden und keine großen Lücken zwischen den Fäden entstehen.

### ☞ Anmerkung:

Das Stopfen im freien Lauf erfolgt ohne das interne Transportsystem der Nähmaschine. Die Bewegung des Stoffes wird von der Bedienperson gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit und die Bewegung des Stoffes müssen

**EN**

koordiniert werden.



### Stickerei

Wählen Sie das Zickzackstichmuster und stellen Sie die Stichbreite wie gewünscht ein.

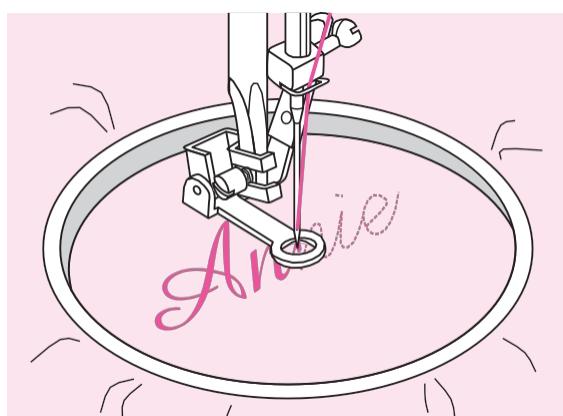
Sticken Sie entlang der Kontur des Motivs, indem Sie den Stickrahmen bewegen. Achten Sie dabei auf eine konstante Geschwindigkeit.

Füllen Sie das Muster vom Umriss nach innen aus. Halten Sie die Stiche dicht beieinander.



Sie erhalten längere Stiche, wenn Sie den Stickrahmen schneller bewegen, und kürzere Stiche, wenn Sie den Stickrahmen langsamer bewegen.

Sichern Sie die Naht mit einem Verstärkungsstich am Ende, indem Sie die Auto-Lock-Taste drücken.

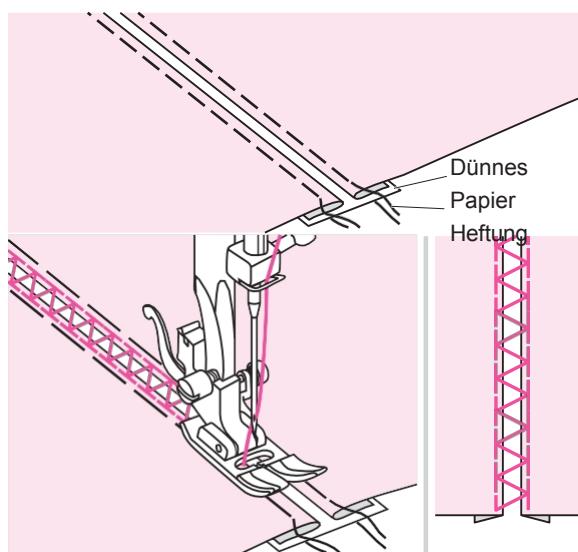
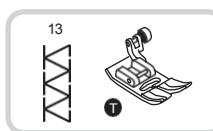


### Monogrammierung

Wählen Sie das Zickzackstichmuster und stellen Sie die Stichbreite wie gewünscht ein. Nähen Sie mit konstanter Geschwindigkeit und bewegen Sie den Reifen langsam entlang des Schriftzugs. Wenn der Buchstabe fertig ist.

Mit einer Bewehrung sichern Stiche am Ende durch Drücken der Auto-Lock-Taste.

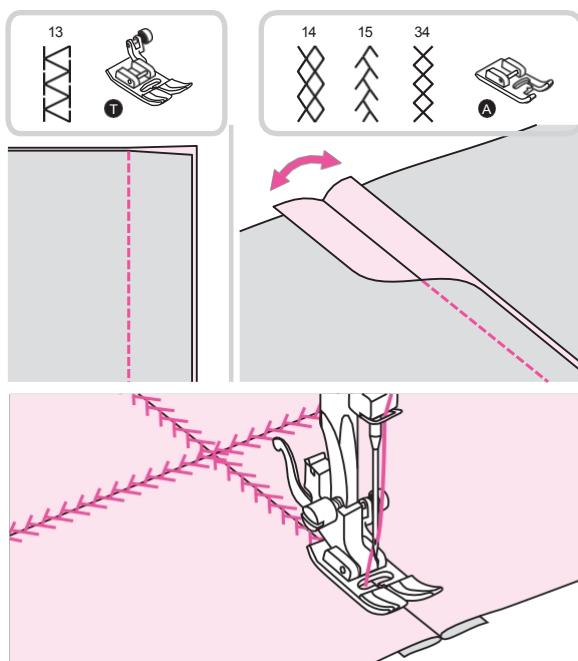
\* Der Stickrahmen ist nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten.



## Fagoting

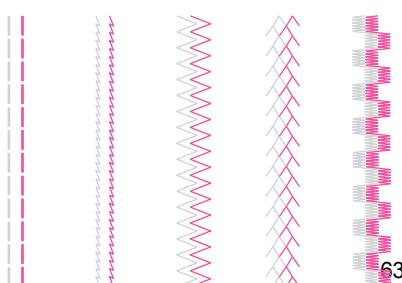
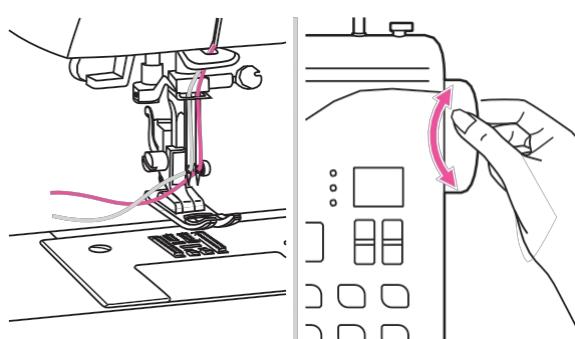
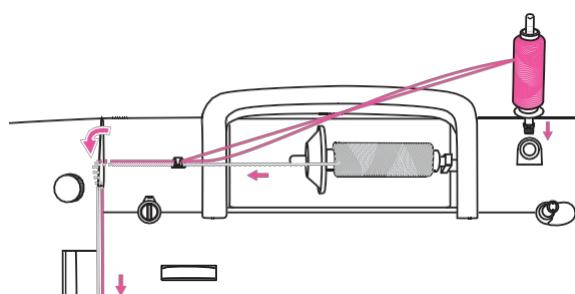
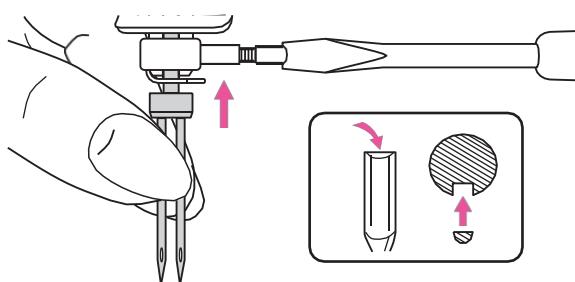
Das Nähen über eine offene Naht wird als "Fagotieren" bezeichnet. Er wird bei Blusen und Kinderkleidung verwendet. Dieser Stich ist dekorativer, wenn ein dickeres Garn verwendet wird.

- Trennen Sie die gefalteten Kanten der Stoffteile mit einem Abstand von 4 mm und heften Sie sie auf ein Stück dünnes Papier oder wasserlösliches Vlies.
- Richten Sie die Mitte des Nähfußes auf die Mitte der beiden Stoffstücke aus und beginnen Sie mit dem Nähen.
- Entfernen Sie das Papier nach dem Nähen.



## Patchworkstich

- Legen Sie die beiden Stoffteile rechts auf rechts und nähen Sie mit dem Geradstich.
- Öffnet die Nahtzugaben und bügeln Sie sie flach.
- Setzen Sie die Mitte des Nähfußes auf die Nahtlinie der zusammengefügten Stoffteile und nähen Sie über die Naht.



## Zwillingsnadel

\* Die Zwillingsnadel ist optional.  
Sie ist nicht im Lieferumfang  
des  
Zubehör.

Setzen Sie die Zwillingsnadel ein.

### Achtung!

Wenn Sie Zwillingsnadeln  
verwenden, benutzen Sie den  
Standard-Nähfuß (T), unabhängig  
davon, welche Art von Nähfuß  
verwendet wird.

Verwenden Sie nur  
Zwillingsnadelbaugruppen mit  
max. 2mm Nadelabstand.

Befolgen Sie die Anweisungen für  
das Einfädeln einer Nadel mit dem  
horizontalen Garnrollenstift. Fädeln  
Sie durch die linke Nadel ein.

Setzen Sie den Hilfsspulenstift (im  
Zubehör enthalten) in das Loch an  
der Oberseite der Maschine ein.  
Fädeln Sie durch die  
verbleibenden Punkte und achten  
Sie darauf, dass Sie die  
Fadenführung über der Nadel  
auslassen und den Faden durch  
die rechte Nadel führen.

Fädeln Sie jede Nadel einzeln ein.

### Anmerkung:

Achten Sie darauf, dass die beiden  
Fäden, mit denen Sie die  
Zwillingsnadel einfädeln, das  
gleiche Gewicht haben. Sie  
können eine oder zwei Farben  
verwenden.

Vor dem Nähen die Stichbreite  
einstellen, das Handrad drehen,  
um den Nadelabstand zu prüfen,  
damit die Nadel nicht auf die  
Stichplatte trifft.

Gehen Sie beim Nähen mit der  
Zwillingsnadel immer langsam vor  
und achten Sie darauf, eine  
niedrige Geschwindigkeit  
beizubehalten, um die Qualität der  
Stiche zu gewährleisten.

Wählen Sie ein Stichmuster und  
beginnen Sie zu nähen.

Außer den Mustern 16-22 können  
die anderen Muster verwendet  
werden.

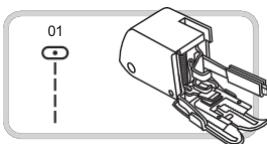
### Anmerkung:

Gehen Sie beim Nähen mit der

**EN**

Zwillingsnadel immer langsam vor und achten Sie darauf, eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten, um die Qualität der Stiche zu gewährleisten.

## Gehen Fuß



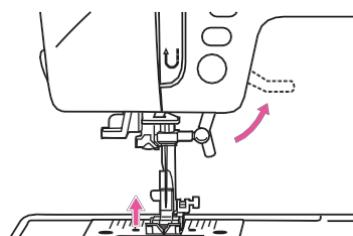
\* Das Zubehör für den Rollfuß ist optional. Er ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

Versuchen Sie immer zuerst, ohne den Nähfuß zu nähen, der nur bei Bedarf verwendet werden sollte.

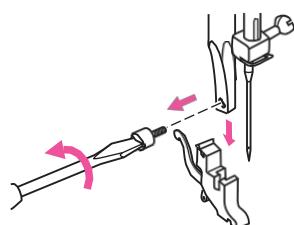
Wenn Sie den normalen Nähfuß Ihrer Maschine verwenden, können Sie den Stoff leichter führen und haben eine bessere Sicht auf die Naht.

Ihre Nähmaschine bietet eine hervorragende Stichqualität für eine Vielzahl von Stoffen, von zartem Chiffon bis hin zu mehrlagigem Denim.

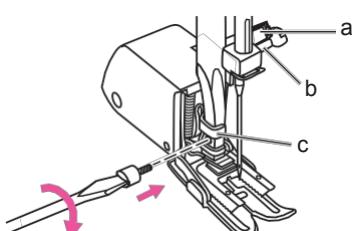
Das Zubehör Walking Foot sorgt für einen gleichmäßigen Transport der oberen und unteren Stofflagen und verbessert die Anpassung von Karos, Streifen und Mustern. Er hilft auch, den ungleichmäßigen Transport von sehr schwierigen Stoffen zu verhindern. Der Schreitfuß gleicht den Transport der oberen und unteren Stofflagen aus und verbessert die Anpassung von Karos, Streifen und Mustern. Er hilft auch, einen ungleichmäßigen Transport von sehr schwierigen Stoffen zu verhindern.



Heben Sie den Nähfußlifter an, um die Nähfußstange anzuheben.

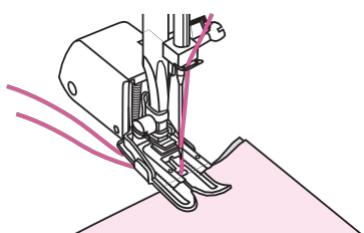


Entfernen Sie den Nähfußhalter, indem Sie die Befestigungsschraube der Nähfußstange (gegen den Uhrzeigersinn) herausdrehen.



Befestigen Sie den Rollfuß wie folgt an der Maschine:

- Der Arm (a) sollte über der Nadel schraube und der Klemme (b) sitzen.
- Schieben Sie den Kunststoff-Befestigungskopf (c) von links nach rechts, so dass er in die Nähfußstange eingepasst wird.
- Senken Sie die Nähfußstange ab.
- Setzen Sie die Befestigungsschraube des Nähfußes wieder ein und ziehen Sie sie fest (im Uhrzeigersinn).
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Nadel schraube als auch die Befestigungsschraube der Nähfußstange fest angezogen sind.



Ziehen Sie den Unterfaden hoch und platzieren Sie sowohl den Unterfaden als auch den Nadelfaden hinter dem Nähfußaufsatz.

## Warnung Funktionen

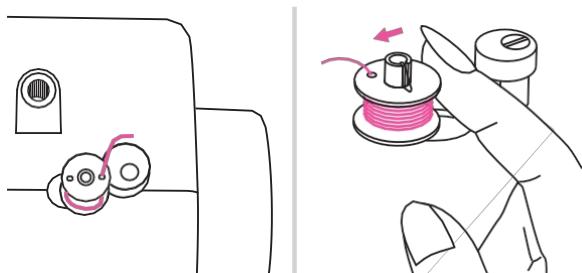
### Warnender Signaltón

- Bei ordnungsgemäßem Betrieb : 1 Piepton
- Bei unsachgemäßer Bedienung : 3 kurze Töne
- Wenn die Nähmaschine Probleme macht und nicht nähen kann : 3 kurze Töne

Das bedeutet, dass der Faden verdreht oder eingeklemmt ist und sich die Handradachse nicht bewegen kann.

Schauen Sie bitte in der "Anleitung zur Fehlerbehebung" auf Seite 69/70 nach, um die Lösung zu finden.

Nachdem das Problem behoben wurde, fährt die Maschine mit dem Nähen fort.



### Spulerspindel wieder nach links drehen

Wenn Sie eine beliebige Taste an der Maschine drücken, während die Spule voll ist oder die Spulerspindel in der richtigen Position steht, gibt die Maschine 3 Signaltöne als Warnung aus.

Stellen Sie die Spulerspindel wieder in die linke Position.

### Die Nähmaschine ist in Schwierigkeiten

Die Animationsmeldung bedeutet, dass der Faden verdreht oder eingeklemmt ist und sich die Handradachse nicht bewegen kann. Schauen Sie bitte in der "Anleitung zur Fehlerbehebung" auf Seite 51/52 nach, um die Lösung zu finden. Nachdem das Problem behoben wurde, näht die Maschine weiter.

#### ☞ Anmerkung:

Sollte das Problem dann immer noch nicht gelöst sein, wenden Sie sich

bitte an Ihren Händler vor Ort.



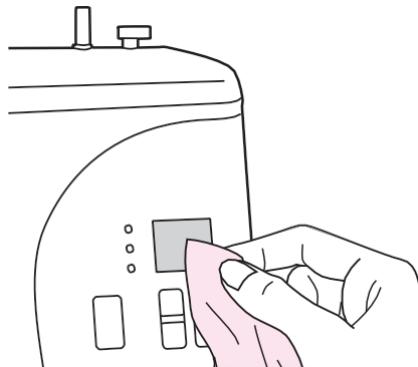
#### Achtung!

Wenn sich während des Nähens der Faden im Greifer verklemmt, so dass die Nadel sich nicht mehr bewegen kann, und Sie den Fußanlasser weiter betätigen, schaltet der Sicherheitsschalter die Maschine vollständig ab. Um die Nähmaschine wieder zu starten, müssen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Position OFF und dann wieder auf ON stellen.

## Wartung

### ⚠ Achtung!

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Bildschirm und die Oberfläche der Nähmaschine reinigen, da es sonst zu Verletzungen oder Stromschlägen kommen kann.



### Reinigung des Bildschirms

Wenn die Frontplatte verschmutzt ist, wischen Sie sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder Reinigungsmittel.

### Reinigung der Oberfläche der Nähmaschine

Wenn die Oberfläche der Nähmaschine verschmutzt ist, tränken Sie ein Tuch leicht mit einem milden Reinigungsmittel, drücken Sie es fest aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie die Oberfläche nach dieser Reinigung erneut mit einem trockenen Tuch ab.

### ⚠ Achtung!

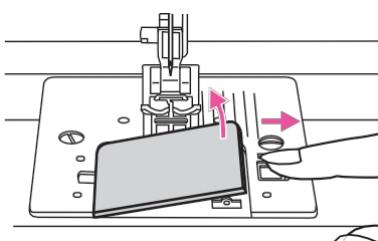
Dieses Gerät ist mit einer 100mW LED-Lampe ausgestattet. Wenn die Lampe ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen autorisierten Fachhändler.

### Reinigung des Hakens

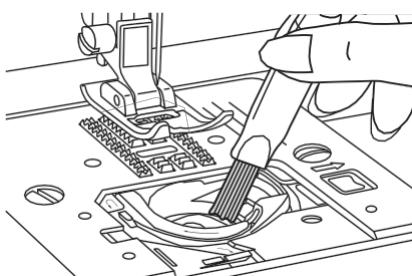
Wenn sich Fussel und Fadenreste im Greifer ansammeln, beeinträchtigt dies den reibungslosen Betrieb der Maschine. Prüfen Sie den Nähmechanismus regelmäßig und reinigen Sie ihn bei Bedarf.

#### ⚠ Achtung!

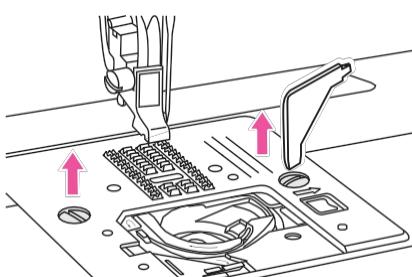
Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



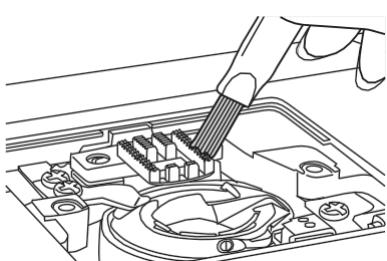
Entfernen Sie die Abdeckung der Stichplatte und die Spule.



Reinigen Sie den Spulenhalter mit einer Bürste.



Entfernen Sie die Nadel, den Nähfuß und den Nähfußhalter.  
Entfernen Sie die Schraube, die die Stichplatte hält, und nehmen Sie die Stichplatte ab.



Reinigen Sie den Transporteur und die SpulenkapSEL mit einer Bürste.  
Reinigen Sie auch diese mit einem weichen, trockenen Tuch.

## Anleitung zur Fehlersuche

Bevor Sie den Kundendienst rufen, überprüfen Sie die folgenden Punkte. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den nächstgelegenen autorisierten Händler.

Problem	Ursache	Berichtigung	Referenz
Oberfaden reißt	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	1. Führen Sie die Maschine neu ein.	16
	2. Die Fadenspannung ist zu stark.	2. Reduzieren Sie die Fadenspannung (kleinere Zahl).	30
	3. Der Faden ist zu dick für die Nadel.	3. Wählen Sie eine größere Nadel.	23
	4. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	4. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie wieder ein (flache Seite nach hinten).	20
	5. Der Faden wird um den Garnrollenhalterstift gewickelt.	5. Nehmen Sie die Spule ab undwickeln Sie den Faden auf die Spule.	16
	6. Die Nadel ist beschädigt.	6. Setzen Sie die Nadel wieder ein.	20
Untere Fadenbrüche	1. Die Spulenkapself ist nicht richtig eingesetzt.	1. Entfernen Sie die Spulenkapself, setzen Sie sie wieder ein und ziehen Sie am Faden. Der Faden sollte sich leicht ziehen lassen.	15
	2. Die Spulenkapself ist falsch eingefädelt.	2. Prüfen Sie sowohl die Spule als auch die Spulenkapself.	15
	3. Die untere Fadenspannung ist zu fest	3. Lösen Sie die Unterfadenspannung wie beschrieben.	-
Übersprungene Stiche	1. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	1. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie wieder ein (flache Seite nach hinten).	20
	2. Die Nadel ist beschädigt.	2. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	20
	3. Es wurde die falsche Nadelstärke verwendet.	3. Wählen Sie eine für den Faden geeignete Nadel.	23
	4. Der Fuß ist nicht richtig befestigt.	4. Überprüfen und korrekt anbringen.	21
	5. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	5. Füllen Sie die Maschine neu ein.	16
Nadelbrüche	1. Die Nadel ist beschädigt.	1. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	20
	2. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	2. Setzen Sie die Nadel richtig ein (flache Seite nach hinten).	20
	3. Falsche Nadelstärke für den Stoff.	3. Wählen Sie eine Nadel, die zu Garn und Stoff passt.	23
	4. Der falsche Fuß ist angebracht.	4. Wählen Sie den richtigen Fuß.	28
	5. Die Schraube der Nadelklemme ist locker.	5. Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher fest an.	23
	6. Der verwendete Nähfuß ist für die Art des Stichs, den Sie nähen möchten, nicht geeignet.	6. Setzen Sie den Nähfuß ein, der für die Art des Stichs, den Sie nähen möchten, geeignet ist.	28
	7. Die Oberfadenspannung ist zu stark.	7. Lösen Sie die obere Fadenspannung.	30
Lose Stiche	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	1. Überprüfen Sie den Gewindegang.	16
	2. Die Spulenkapself ist nicht richtig eingefädelt.	2. Fädeln Sie die Spulenkapself wie abgebildet ein.	15
	3. Die Kombination aus Nadel, Stoff und Garn ist falsch.	3. Die Nadelstärke muss auf den Stoff und das Garn abgestimmt sein.	23
	4. Die Fadenspannung ist falsch.	4. Korrigieren Sie die Fadenspannung.	30
Nahtfalten oder Kräuseln	1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff.	1. Wählen Sie eine feinere Nadel.	23
	2. Die Stichlänge ist falsch eingestellt.	2. Stellen Sie die Stichlänge neu ein.	26



Problem	Ursache	Berichtigung	Referenz
Nahtfaltenbildung	1. Die Nadelfadenspannung ist zu stark.	1. Lösen Sie die Fadenspannung.	30
	2. Der Nadelfaden ist nicht eingefädelt	2. Füllen Sie die Maschine neu ein.	16
	3. Die Nadel ist zu schwer für den Stoff, der genäht wird.	3. Wählen Sie eine Nadel, die zu Garn und Stoff passt.	23
	4. Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff.	4. Mache den Stich dicht.	26
	5. Wenn Sie dünnen Stoff nähen.	5. Nähen Sie mit Stabilisatormaterial unter dem Stoff.	-
Muster sind verzerrt	1. Es wird nicht der richtige Nähfuß verwendet.	1. Wählen Sie den richtigen Fuß.	28
	2. Die Nadelfadenspannung ist zu stark.	2. Lösen Sie die Fadenspannung.	30
Die Maschine staubt sich	1. Der Faden verfängt sich im Haken.	Nehmen Sie Oberfaden und Spulenkapself ab, drehen Sie das Handrad von Hand vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.	60
	2. Die Transporteure sind mit Flusen gefüllt.		
Die Maschine ist laut	1. Auf dem Greifer oder der Nadelstange haben sich Flusen oder Öl angesammelt.	1. Reinigen Sie den Greifer und den Transporteur wie beschrieben.	60
	2. Die Nadel ist beschädigt.	2. Setzen Sie die Nadel wieder ein.	20
	3. Ein leichtes Brummen kommt vom internen Motor.	3. Normal.	-
	4. Der Faden verfängt sich im Haken.	Nehmen Sie Oberfaden und Spulenkapself ab, drehen Sie das Handrad von Hand vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.	60
	5. Die Transporteure sind mit Flusen gefüllt.		
Ungleichmäßige Stiche, ungleichmäßiger Vorschub	1. Schlechte Fadenqualität.	1. Wählen Sie einen Faden besserer Qualität.	23
	2. Die Spulenkapself ist falsch eingefädelt.	2. Entfernen Sie die Spulenkapself, den Faden und setzen Sie ihn wieder richtig ein.	15
	3. Der Stoff wurde gezogen.	3. Ziehen Sie beim Nähen nicht am Stoff, sondern lassen Sie ihn von der Maschine aufziehen.	-
Die Nähmaschine funktioniert nicht	1. Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	1. Schalten Sie das Gerät ein.	13
	2. Das Gerät ist nicht eingesteckt.	2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.	22
	3. Der Nähfußlifter wird angehoben.	3. Senken Sie den Nähfußlifter ab.	13
	4. Die Spulerrspindel befindet sich in der richtigen Position.	4. Stellen Sie die Spulerrspindel wieder in die linke Position.	14





## JUKI CORPORATION

2-11-1, Tsurumaki,  
Tama-shi, Tokio 206-8551, JAPAN  
**TELEFON:** (81)42-357-2341  
**FAX:** (81)42-357-2379

Urheberrecht © 2015 JUKI CORPORATION.  
Alle Rechte auf der ganzen Welt  
vorbehalten.  
Reservados todos los derechos en todo el mundo.  
Tous les droits sont réservés à travers le monde.  
Tutti i diritti riservati in ogni paese del mondo.



000745  
021XXXXXX(DE)